

**Anlage 3: Lärmaktionsplan Bergisch Gladbach:  
Abwägungstabelle zu den Beiträgen aus der Bürgerschaft**

**Abwägungsvorschlag zu den Stellungnahmen der Bürger zur Information und Mitwirkung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Lärmaktionsplans der Stadt Bergisch Gladbach der Runde 3  
Offenlage vom 08.11. bis zum 10.12.2021, Beiträge bis zum 19.01.2022 wurden berücksichtigt**

**Anhang I - Stellungnahmen der Bürger**

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
1	12.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Vürfelser Kaule - Dolmanstraße		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Zu schnelles fahren nachts, zum Beispiel um 23:30 letzte Nacht mit doppelten Auspuff voll aufgedreht über die Dolmanstr.	Einzelereignisse sind nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Die Dolmanstr müsste mal neu mit Flüsterasphalt geteert werden oder alle Schlaglöcher nachhaltig ausbessern.	Die Maßnahmenvorschläge in Kapitel 9.3 des Lärmaktionsplans enthalten die Erneuerung der Deckschicht für die untersuchte Belastungsachse Vürfelser Kaule - Dolmanstraße.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Umgehungsstraße Bahndamm. Alle fahren über die Dolmanstraße auch die Bewohner am Bahndamm	Im Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität wurde am 15.09.2021 beschlossen, dass die Stadt mit der DB Netz AG als Eigentümer des Bahndammes abstimmt, ob ein Radweg von der Innenstadt bis Frankenforst auf dem Bahndamm umgesetzt werden kann. Eine Straßenplanung ist daher aktuell seitens der Stadt nicht beabsichtigt.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
30 Zonen wie auf der Bergisch Gladbacher Straße		Die Anordnung einer Tempo 30-Zone ist nicht vorgesehen, da die straßenverkehrsrechtlichen Voraussetzungen hierfür nicht vorliegen. Die Maßnahmenvorschläge in Kapitel 9.3 des Lärmaktionsplans enthalten für die untersuchte Belastungsachse Vürfelser Kaule - Dolmanstraße jedoch die Empfehlung, eine Senkung der Progressionsgeschwindigkeit	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
			auf 35-40 km/h in der Koordinierung der Signalanlagen zu prüfen.	
2	12.11.2021	Bezug auf Falltorstraße und Belastungsachse Kölner Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Falltorstraße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Durch die zunehmende Bebauung und Elterntaxi zu den naheliegenden Schulen hat der Auto-Verkehr auf der Falltorstraße in den vergangenen Jahren enorm zugenommen (tagsüber).	Höher Betroffene haben Vorrang. Als Belastungsachse gingen deshalb nur die am höchsten belasteten Straßenabschnitte (Belastungen >70/60 dB(A) ganztags/ nachts) mit der höchsten Bebauungsdichte mit empfindlichen Nutzungen ein. Die Falltorstraße gehört nicht zu diesen Straßen. Sie ist deshalb nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans. Im Zuge der nächsten Runde des LAP werden Belastungsachsen neu identifiziert.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Gleichzeitig ist parallel der Fluglärm durch einen Anstieg des Flurverkehrs auf dem Köln-Bonner Flughafen ebenfalls enorm gestiegen (vor allem Nachts!).	Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von <65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nichtstörend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch Gladbach den Hinweis, im Rahmen anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Einwohnerschaft.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Weiterhin ist die nahe Autobahn besonders nachts stark hörbar, wenn die anderen Geräusche in den Hintergrund treten. Hörbar ist hier besonders wahrscheinlich eine Art Brückenlager, welches bei der Überführung durch schwere Fahrzeuge starke Geräusche verursacht.	Die A 4 ging in die Lärmkartierung ein. Die Kölner Straße liegt in einem Mindestabstand von einem Kilometer zur Autobahn. Zur Autobahn ausgerichtete Fassadenpegel an der Bebauung der Kölner Straße liegen deutlich unter den Auslösewerten. Da Einzelgeräusche nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans sind, wird der Hinweis zur Ursache der Geräuschentwicklung an die Autobahngesellschaft des Bundes weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Falltorstraße	<p>Die Falltorstraße taucht im Lärmaktionsplan m. E. nicht auf wie so viele andere Straßen. Es ist klar, dass bei den stark belasteten Bereichen zuerst geschaut wird. Ich möchte folgende Vorschläge unterbreiten, da ich der Meinung bin, dass das nicht nur auf die Falltorstraße sondern auch auf andere Straßenzüge übertragbar ist.</p> <p>Bei einem Neubau bei uns gegenüber sind viele sehr glatte Oberflächen entstanden (Reibputz mit wenigen Millimetern Korngröße), glatte L-Steine zur Einfassung von Gärten, große Fensterfronten etc. Schallreflektionen sind die Folge. Demnach sollte m. E. in den Bebauungsplänen Einfluss auf die Architektur, die Oberflächen und die Vorgärten genommen werden. (kleinteiligere aufgelockerte Fassaden, größere Korngröße bei Putzoberflächen, gesandstrahlte Betonoberflächen von L-Steinen, Begrünung durch Berankung und Hecken etc.</p> <p>Weiterer Einflussnahme auf die Eltern der Schüler, dass ihre Kinder auch zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule kommen können.</p>	<p>Höher Betroffene haben Vorrang. Als Belastungsachse gingen deshalb nur die am höchsten belasteten Straßenabschnitte (Belastungen &gt;70/60 dB(A) ganztags/ nachts) mit der höchsten Besiedelungsdichte mit empfindlichen Nutzungen ein. Die Falltorstraße gehört nicht zu diesen Straßen. Sie ist deshalb nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p> <p>Bebauungspläne müssen die Belange des Lärmschutzes beachten und deutlich schärfere Werte einhalten als im Lärmaktionsplan</p> <p>Der Lärmaktionsplan kann keine Einflussnahme auf Elterntaxis nehmen.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Die <u>Kölner Straße</u> bietet sich m. E. an aufgrund ihrer Breite für z. B. eine Allee oder zumindest mehr Begrünung links und rechts der Straße unter Einbeziehung des Rad- und Fußwegs an. 30 km/h könnte ebenfalls helfen den Verkehrsfluss zu verbessern und damit wenige Stop an Go zu haben (hängt dann aber auch von den Ampelschaltungen ab).	Die Maßnahmenvorschläge in Kapitel 9.3 des Lärmaktionsplans enthalten für die Kölner Straße die Empfehlung zur Einzelfallprüfung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h zwischen der Straße Im Alten Feld und der Bahnstrecke und von 50 km/h auf 40 km/h zwischen Bahnstrecke und Buddestraße. Weitere Geschwindigkeitsreduzierungen werden sich aufgrund fehlender straßenverkehrsrechtlicher Voraussetzungen nicht umsetzen lassen. Die Straßenbreite erlaubt keine durchgängige Begrünung, auch wenn das u.a. zur Unterstützung der Einhaltung der zul.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
			Höchstgeschwindigkeit wünschenswert wäre. Die Breite der Nebenanlagen kann nicht verringert werden.	
3	12.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Kölner Straße		
	Beschreibung der Lärmbelastung	<p>Es besteht ein ständiger Lärmpegel von Autos und LKW. Hinzu kommt in den frühen Morgenstunden Fluglärm von Transportmaschinen.</p> <p>Durch den dauerhaften Lärm kommt es nachts zu Schlafstörungen. Es ist nicht möglich ein Fenster zu öffnen.</p> <p>Tagsüber besteht ein dauerhafter Lärmpegel/ Verkehrsruschen, so dass kein entspanntes Verweilen im Garten möglich ist.</p>	<p>Die Kölner Straße gehört zu den priorisierten Belastungsachsen. Der Lärmaktionsplan beinhaltet deshalb Maßnahmen zur Lärminderung.</p> <p>Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von &lt;65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nichtstörend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch Gladbach den Hinweis, im Rahmen anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Einwohnerschaft.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	<p>Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/ h, erweiterte Begrünung, Lärmschutzwände, Erweiterung der Fahrradwege</p>	<p>Die Maßnahmenvorschläge in Kapitel 9.3 des Lärmaktionsplans enthalten für die untersuchte Belastungsachse Kölner Straße die Empfehlung zur Einzelfallprüfung zur Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h zwischen der Straße Im Alten Feld und der Bahnstrecke und von 50 km/h auf 40 km/h zwischen Bahnstrecke und Buddestraße.</p> <p>Radwege sowie eine durchgängige Begrünung sind aufgrund von Platzmangel nicht möglich. Lärmschutzwände sind in bebauten Gebieten keine Option.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Verkehrinsel zur Reduzierung der Geschwindigkeit	Mittelinsel mit Fahrbahnverschwenk sind aufgrund zu geringer Breite des Straßenraums nicht umsetzbar.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in	Umleitung des Lkw-Verkehrs, 30 km / h, Erweiterung der Fahrradwege	Verkehrsverlagerung geht mit einer verstärkten Lärmbelastung anderer innerstädtischer Straßen(abschnitte) einher.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Bergisch Gladbach besonders wichtig		Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch den Lkw- und Fahrradverkehr sowie die stadtweiten Geschwindigkeiten betreffen.	
4	13.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Kölner Straße, Kreuzung Steinstraße / Kölner Straße bis unterhalb der Bushaltestelle Alte Post		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Durch Absenkungen im Straßenbelag der Kölnerstr. im Bereich von der Kreuzung Steinstr. / Kölnerstr. bis zur Bushaltestelle Alte Post kommt es bei der Vorbeifahrt insbesondere leerer LKW zu einer extremen Lärmbelastung durch das scheppern der Auflieger oder Anhänger. Da diese Straße extrem stark befahren ist, auch als Ausweichroute bei Stau auf der BAB kommt es bis in den Abend hinein zu einer starken Lärmbelastung.	Zur Kenntnis genommen. Einzelereignisse sind nicht Gegenstand des LAP. Der Hinweis wird an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung	Durchgehende Erneuerung des Straßenbelags von der Kreuzung Steinstr. /Kölnerstr. bis unterhalb der Bushaltestelle Alte Post.	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Kölner Straße auf dem Abschnitt von der Kreuzung Steinstraße / Kölner Straße bis unterhalb der Bushaltestelle Alte Post nicht gehört. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch lärmindernde Asphaltbeläge betreffen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Info der Autofahrer auf der BAB über Infotafel, dass es auf der vermeintliche Ausweichroute über die Overatherstr. - Steinstr. - Kölnerstr. ebenfalls zu Staus kommt.	Hinweis wird an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrs-lärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Erneuerung beschädigter Straßenbeläge.	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch lärmindernde Asphaltbeläge betreffen. Des Weiteren enthalten die Maßnahmen-vorschläge in Kapitel 9.2 des Lärmaktionsplans für verschiedene untersuchte Belastungsachsen die Erneuerung von Straßendeckschichten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		Kanalabflüsse in den Bürgersteig verlegen wie an der Steinstr. Die Verlegung der Kanalabflüsse dient auch der Sicherheit der Fahrradfahrer.	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
5	14.11.2021	Bezug auf Franz-Hitze-Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Franz-Hitze-Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Tagsüber und Nachts durch andauernde Raserei in der Franz-Hitze-Straße zwischen Handstraße und Hermann Löns Straße	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Franz-Hitze-Straße	Neue Verkehrszählung in der Franz-Hitze-Straße. Die letzte Verkehrszählung in 2020 wurde während eines Lockdowns, Corona, und in den NRW Sommerferien durchgeführten und ist somit nicht akzeptabel.	Die dem Lärmaktionsplan zugrunde gelegte Lärmkartierung basiert nicht auf Verkehrszählungen aus 2020, sondern dem Verkehrsmodell von Bergisch Gladbach.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Maßnahmen zur Einhaltung der 30 km/h Tags und Nachts über um die Sicherheit und Lärmbelastigung zu vermindern.	Geschwindigkeitsüberwachung ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Flächenmäßig 30 km/h Einführung im gesamten Stadtgebiet	Eine stadtweite Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist derzeit nicht zulässig. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch die stadtweiten Geschwindigkeiten betreffen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Ich frage mich tatsächlich, wieso die Franz-Hitze Straße nicht in der Karte der Belastungsachse vorkommt und bitte darum, diese darin aufzunehmen.	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Streckenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Franz-Hitze-Straße nicht gehört. Aus diesem Grund wird sie nicht aufgenommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
6	14.11.2021	Bezug auf Franz-Hitze-Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Franz-Hitze-Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	ÖPNV, LKW, PKW	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Franz-Hitze-Straße	Überprüfung des Verkehrslärmes in der Franz-Hitze-Strasse	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Franz-Hitze-Straße nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Einrichtung einer Ein-Bahn-Straße	Einbahnstraßen tragen wegen der verlängerten Fahrwege, ggf. verlagerten Lärmbelastungen und den i.d.R. höheren	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
			Geschwindigkeit nicht/ nur geringfügig zur Lärminderung bei.	
7	14.11.2021	Bezug auf Franz-Hitze-Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Franz-Hitze-Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung an der Franz-Hitze-Straße	PKW Lärm, da viele Kinder zum Kindergarten und in die Schule gebracht werden. Zuschlagen der Autotüren, An- und Abfahren der PKW. Nachts rasen die Autos mit hoher Geschwindigkeit durch die Straße (Zone30). Hohes Verkehrsaufkommen, da Durchfahrtsstraße.	Hinweis wird zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Franz-Hitze-Straße	Leider keine	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
8	14.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Bensberger Straße – Gladbacher Straße – Buddestraße		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Die Lärmbelästigung hat seit der Einführung des Fahrradstreifens auf der Buddestraße durch ständiges Anfahren enorm zugenommen. Täglich fahre ich dort vorbei, in den allerseltensten Fällen sehe ich einen Fahrradfahrer. Auch der Lastwagenverkehr auf der Kölner Straße nimmt ständig zu, da diese oft als Umgehung von Staus/Unfällen auf der A4 genutzt wird.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Zurückbau des Fahrradstreifens auf der Buddestraße	Die Verwaltung wurde im Ausschuss für strategische Stadtentwicklung und Mobilität am 23.11.2021 beauftragt, Schwächen an der Verkehrsführung während der Testphase (Anmerkung: Diese ist abgeschlossen und demarkiert) zu beseitigen und alternativen Radverkehrsrouten zu prüfen. Ob auf der Buddestraße künftig erneut eine Anlage für den Radverkehr eingerichtet wird, kann daher zurzeit noch nicht gesagt werden. Dies bedarf eines politischen Beschlusses.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		sowie Verbot für LKW-Fahrer auf der Kölner Straße aus Ausweichstraße für die A4	Die Kölner Straße gehört zum Lkw-Vorrangroutennetz der Region Rheinland für eine optimale Routenführung von Lkw im kommunalen Straßennetz.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
9	15.11.2021	Bezug auf den Lärmaktionsplan allgemein		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Der o.g. aufwendig erstellte Lärmaktionsplan mit seinen knapp 150 Seiten bildet wohl die Komplexität des Problems und der Lösungssuche ab. Es ist aber schwierig, als Normalbürger und Nicht-Jurist die Inhalte mit den vielen Paragraphen wirklich mit allen Hintergründen zu verstehen.</p> <p>Grundsätzlich stellt sich mir die Frage: Müsste nicht auch Teil der Lösung sein ein Nachdenken darüber, ob wir nicht in Teilbereichen unserer Kommunen (oder unseres Planeten?) einfach zu viele Menschen sind? Man stelle sich nur mal kurz Bergisch Gladbach mit halb so viel Einwohnern vor – wäre dann der Verkehr immer noch ein so großes Problem? (Wäre mit weniger Erdenbewohnern die Ressourcennot unseres Planeten dann immer noch ein so drängendes Problem?) Unbedingt notwendig erscheint mir ein Nachdenken über Grenzen zu sein: Grenzen der Stadtgröße, Grenzen der Fülle von Städten, Grenzen von Wachstum in manchen Bereichen, Grenzen von Ressourcenverbrauch, Grenzen von Einwohnerzahlen oder darüber, wie Grenzen sich zum Wohle aller abbilden können.</p> <p>Auch wenn die Quelle mir nicht bekannt ist möchte ich hier das Zitat erwähnen:  „Alles, was keine Grenzen hat, zerfließt. Auch die Freiheit!“</p> <p>Konkret zum o.g. Lärmaktionsplan wird ja dort ein Spektrum an Ursachen von Lärm und auch von Lösungen dargestellt: Asphaltdecken, LKW's, Anzahl der Fahrzeuge, Ampelschaltungen u.v.m.</p> <p>Auch Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/Std. wird genannt. Diesbezüglich gibt es gegensätzliche Darstellungen in anderen Artikeln, anderen Quellen, die besagen, dass nicht die absolute Geschwindigkeit für Lärm verantwortlich ist sondern eher die Umdrehungszahlen eines Motors. Das erscheint mir sehr plausibel zu sein. Ein Auto mit 30km/Std. im zweiten Gang ist sicher meistens lauter als ein Auto mit 50km/Std. im dritten Gang.</p> <p>Es stellt sich mir die Frage, warum ausgerechnet Geschwindigkeitsbeschränkungen für die Lärmreduktion in</p>	<p>Die Stadt ist verpflichtet lärmindernde Maßnahmen zu ergreifen. Die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit ist ein probates Mittel zur Lärminderung. Da nicht in alle Fahrbahnen kurzfristig lärmindernder Asphalt eingebaut werden kann, bietet sich diese Lösung, zumindest als vorübergehende Maßnahme an.</p> <p>Der Kfz-Verkehr hat nicht das alleinige oder bevorzugte Recht auf die Nutzung</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>unserer Stadt als Lösung favorisiert wird? Zumindest, wenn man sich die Presse ansieht und bestimmten Kreisen der Politik zuhört. Könnte es sein, dass reflexartig auf schnelle und preiswerte Lösungen zugegriffen wird, weil es die Haushaltskasse schont und den Menschen zusätzlich das Autofahren verleidet, obwohl es auf Lärm bezogen nicht die effektivste Lösung darstellt? Lösungsorientiert und unideologisch scheint mir das nicht zu sein.</p> <p>Was wird sein, wenn wir uns zunehmend in E-Autos in der Stadt bewegen? Ist dann nicht gerade zu wenig Lärm das Problem?</p> <p>Meine dringende Bitte wäre, partei- und wählergunstunabhängig und auf das Problem fokussiert, noch einmal über die Priorisierung der möglichen Lösungen nachzudenken und unabhängig von der gewählten Lösung an eine Evaluierung der Umsetzung zu denken.</p>	<p>des Straßenraums. Die Verkehrsarten im Straßenraum sind gleichberechtigt zu behandeln (StVO). Deshalb müssen weiterhin die Richtlinien für den Rad- und Fußverkehr und die StVO (Tempo 30 vor empfindlichen Einrichtungen) beachtet werden, sowie die Förderung und Sicherung von Einkaufs- und Aufenthaltsbereichen u.a.m.</p> <p>Anmerkung: StVO §1: <i>"Wer am Verkehr teilnimmt hat sich stets so zu verhalten, dass kein anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird."</i></p>	
10	15.11.2021	Bezug auf Handstraße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Handstraße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	<p>Am 07.06.2021 an den Bürgermeister geschrieben. Die Lärmbelastung an der Handstraße ist unerträglich. Durch die Maßnahme Bergisch Gladbacher Straße in einer 30 Zone zu machen haben wir keine Ruhe mehr. Lärm und Feinstaub machen krank.</p> <p>Es gibt hier auch Schulen und Kindergärten die von der Raserei betroffen sind.</p>	Hinweis wird zur Kenntnis genommen und an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Handstraße	Die komplette Handstraße auch in eine 30 Zone zu beschildern. Vielleicht reichen auch Elektronische Anzeigen wie schnell man fährt. Siehe Dellbrücker Straße.	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Streckenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Handstraße nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
11	16.11.2021	Bezug auf die Straße Moitzfeld. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Alle KFZ-Arten; 24 Stunden, hauptsächlich rush hour, Motor- und Rollgeräusche	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straße	30er Zone für die Straße Moitzfeld	Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Moitzfeld			
12	16.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Kempener Straße		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Die Lärmbelästigung wird m.E. hauptsächlich durch den LKW-Verkehr verursacht. Darüber hinaus natürlich auch durch den PKW-Verkehr. Ich persönlich wohne in zweiter Reihe, für die Menschen, welche in erster Reihe wohnen, ist der Lärm durch den Verkehr teilweise unerträglich. Bereits morgens gegen 6 Uhr ist der Lärm gegenwärtig, mit offenem Fenster ist es unmöglich zu schlafen. Auch tagsüber besteht ein sehr hohes Verkehrsaufkommen. Lediglich an Sonntagen ist das Leben hier erträglich.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Wie auch in Köln-Dellbrück (Bergisch Gladbacher Straße) schlage ich Tempo 30 vor. Hier entstehen kaum Kosten und der Lärm würde stark reduziert. Des Weiteren wäre der CO2 Ausstoß geringer. Ich weiß, dass die Umsetzung schwierig ist, es wäre aber für die Menschen in der Kempener Straße ein Segen. Flüsterasphalt fällt wegen der hohen Kosten m.E. weg. Auch mit Tempo 30 würden alle LKW und PKW-Fahrer an ihrem Ziel ankommen, vielleicht ein paar Minuten später. Das o.g. Vorbild in Köln Dellbrück (Bergisch Gladbacher Straße) zeigt doch, dass es geht.	Die Maßnahmenvorschläge sehen auf der Belastungsachse (Altenberger-Dom-Straße bis Neuenhauser Weg) eine Geschwindigkeitsreduzierung auf 40 km/h vor. Ein Einbau eines lärmindernden Asphalts ist nicht vorgesehen. Der weitere Straßenzug der Kempener Straße gehört nicht zu den Belastungsachsen, weshalb der Lärmaktionsplan dort keine Maßnahmenvorschläge enthält. Für die weitere Kempener Straße gilt: Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu der Straßenabschnitt nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet Argumente (siehe oben)	Für die Anordnung von Tempo 30 im gesamten Stadtgebiet fehlt die Rechtsgrundlage. Die Maßnahmenvorschläge in Kapitel 9.2 des Lärmaktionsplans enthalten für alle untersuchten Belastungsachsen Einzelfallprüfungen zur Geschwindigkeitsreduzierung. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält zudem Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Wenn die Gesundheit der Menschen nur ansatzweise in Betracht gezogen werden soll, dann gibt es zum Argument Tempo 30 keine Alternative.	Zur Kenntnis genommen, siehe zuvor	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
13	17.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Hauptstraße (Schnabelsmühle – Heiligenstock)		
	Beschreibung der Lärmbelastung	PKW, LKW, den ganzen Tag über von morgens ca. 7 h bis nach 22 h, nicht nur Fahrgeräusche und Motorenlärm, sondern auch Lärm durch Musikanlagen in den Autos und Lärm durch Erschütterungen der Aufleger und Ladung der Lastwagen, wenn die über Knakdeckel fahren, da ich an der Hauptstraße nicht nur wohne, sondern auch arbeite, ist die Belastung stark.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Am besten wäre eine Umgehungsstraße oder wenigstens eine Blockumfahrung: Einbahnverkehr Vollmühlenweg, Am Mühlenberg, Odenthalerstr. Hauptstr. (von Einmündung Odenthalerstr. bis Einmündung Vollmühlenweg. Die Straßen Ferrenbergstr. / Sanderstr. könnten von rechts in diese Blockumfahrung einmünden. Diese beiden Straße sowie alle anderen beteiligten Straßen könnten dies Blockumfahrung jeweils nach rechts verlassen.	Die Straße Am Mühlenberg wurde während Bauarbeiten zeitweise als Einbahnstraße geführt und nach deren Beendigung wieder im Zweirichtungsverkehr freigegeben. Die Anfrage wird an die zuständige Behörde weitergeleitet. Aus Sicht des Lärmaktionsplans ist mit der Umverteilung des Verkehrs jedoch die Erhöhung der Lärmimmissionen in der Vollmühlenstraße und der Straße Am Mühlenberg verbunden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Gegenüber soll ein Neubau entstehen, der unmittelbar an den Bürgersteig anschließen soll. Die Straße ist hier 10,30 m breit. Durch die enge Bebauung wird sich der Lärm verstärken. Der Neubau könnte auf der Gundfläche des abgerissenen Gebäudes (Altes Arbeitsamt) errichtet werden, dann wär mehr Abstand zwischen den Häusern. Selbst die Schneise der starkbelasteten Odenthalerstr. ist wegen ihres Parkstreifens nicht so eng, wie es hier geplant ist und zu vermeiden wäre. Hier soll eine neue Situation mit verstärktem Lärmaufkommen geschaffen werden. Das ist nicht nachzuvollziehen.	Zur Kenntnis genommen. Der Lärmaktionsplan bezieht sich immer auf den bestand und nicht auf Neubauvorhaben, die in anderen verfahren betrachtet werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrs-lärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Grundsätzlich wäre auch eine Zone mit Geschwindigkeitsbeschränkung (30 km/h) wünschenswert.	Der Lärmaktionsplan schlägt für die Hauptstraße zwischen Schnabelsmühle und Heiligenstock eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h als Einzelfallprüfung vor.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
14	19.11.2021	Bezug auf den Lärmaktionsplan allgemein für den Bereich Innenstadt		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Beschreibung der Lärmbelastung	Allgemeine Hinweise - siehe unten	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in der Innenstadt von Bergisch Gladbach besonders wichtig	Weiterer Zuzug bedeutet auch weiterer Lärm. Zurzeit werden auf dem ehemaligen Steinbüchelgelände, bei den Kalköfen und auf dem alten Zandersgelände (geplant) viele Wohnungen gebaut. Dieses bedingt weiteren Autoverkehr. Mein Vorschlag ist deswegen, auf den Verkauf des Geländers mit dem alten Stadthaus und am S-Bahnhof (wenn für das Stadthaus die Rhein-Berg-Passage genutzt wird) zu verzichten und als grüne Lunge zu planen. Wenn die Flächen an Investoren verkauft werden, folgt ja weitere Bebauung. Außerdem würden hier weniger Flächen versiegelt werden, dieses wäre auch besser für das Klima.	Die Entwicklung des Zander-Areals findet unter intensiver Beteiligung der Bürgerschaft statt. Die Entwicklung und der aktuelle Stand sind auf der Homepage der Stadt Bergisch Gladbach für die Öffentlichkeit zugänglich und können dort verfolgt werden. Das Projekt ist für die Regionale 2025 qualifiziert und wird unter den sich daraus ergebenden Ansprüchen weiterentwickelt. Im Übrigen nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans, da dieser immer den Bestand dokumentiert.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
15	19.11.2021	<b>Bezug auf Belastungsachse Bensberger Straße (Lerbacher Weg – Lückerather Weg)</b>		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Die Lärmbelastung erfolgt von der hinteren Grundstückseite, Gartenseite zur Bensbergerstraße. Dies ist mein Garten den ich auf Grund des unerträglichen Lärmes nicht mehr nutzen kann. Da die Bensbergerstraße die Einfahrt und Ausfahrt zu Bergisch Gladbach und Umgebung ist, ist die Lärmbelastung permanent vorhanden. Von morgens 5:30 bis weit in den Abend. Ganz besonders auf Grund des hohen LKW-Verkehrs, der unter anderem das naheliegende Industriegebiet (Krüger etc.) anfährt.  Ein vor wenigen Jahren neu gebautes Mehrfamilienhaus, meinem Grundstück gegenüber, verstärkt durch seine Größe die Belastung wesentlich. Nicht nur Lärm sondern auch erhebliche Erschütterungen spüre ich von vorbeifahrenden LKW's in meinem Haus, Besonders am Dachstuhl ist der erzeugte Luftdruck /Schalldruck von schnell vorbeifahrenden LKW's massiv durch Schwingungen/ Bewegungen war zunehmen! Risse am Haus und am Dach sind erkennbar. Das ist eine absolute Belastung und hat nichts mit Lebensqualität zu tun.	Zur Kenntnis genommen. Die Bensberger Straße gehört zu den prioritär weiterverfolgten Belastungsachsen, für die Maßnahmenvorschläge zur Lärmminde rung aufgestellt wurden.  Erschütterungen und Luftimmissionen sind nicht Gegenstand der Lärmaktionsplanung.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärmminde rung bzw. -vermeidung	Auf Grund der vielen sehr schnell fahrenden LKW's erfolgt eine hohe Lärmentwicklung der Auflieger, Anhänger... Container etc.. Durch eine Geschwindigkeitsreduzierung dieser Fahrzeuge würde das Transportgut	Der Maßnahmenkatalog des Lärmaktionsplan beinhaltet auf dem Abschnitt Lerbacher Weg – Lückerather Weg eine Senkung der	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	an der genannten Belastungsachse	weniger Lärm erzeugen. Eine Geschwindigkeitsreduzierung würde generell weniger Lärm verursachen.	Progressionsgeschwindigkeit und zwischen Lerbacher Weg und Hüttenstraße ein nächtliches Lkw-Verbot.	
		Des Weiteren wäre eine Fahrbahnkontrolle / Verbesserung auch eine Möglichkeit der Lärmreduzierung.	Der Lärmaktionsplan schlägt für die Bensberger Straße zwischen den Straßen An der Jüch und Am Rübezahwald eine Deckschichterneuerung vor.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Absolute Reduzierung der LKW'S aus der Innenstadt bzw. Durchfahrtsverbote	Die Betriebe in den Gewerbegebieten, die zum Großteil zwischen Wohngebieten liegen, müssen für Lkw erreichbar bleiben. Die Bensberger Straße gehört zum Lkw-Vorrangroutennetz der Region Rheinland für eine optimale Routenführung von Lkw im kommunalen Straßennetz.  Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die ein Lkw-Lenkungskonzept betreffen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Alternative Belieferung / Anfahrmöglichkeiten in Industriegebiete wie Hüttenstraße/ Senefelderstraße ... z.B. Nutzung des noch vorhandenen Bahnanschluss / Bahndamm (Containerverladung per Bahn und nicht mit dem LKW)	Der private Gleisanschluss zwischen dem Bahndamm und dem ehemaligen BGE Logistikzentrum im Gewerbegebiet Zinkhütte wurde zurückgebaut, da es keine Nutzer im Gewerbegebiet mehr gibt, die den Bahnanschluss genutzt haben. Im April 2017 stimmte der seinerzeit zuständige Stadtentwicklungs- und Planungsausschuss des Rates der Stadt Bergisch Gladbach dem Rückbau dieser Schienenstrecke durch die BGE Eisenbahn Güterverkehr GmbH im Rahmen des Plangenehmigungsverfahrens nach § 18 Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) zu. Eine Anlieferung des Gewerbegebietes Zinkhütte über die Schiene ist somit auch nicht mehr möglich.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
16	19.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Bensberger Straße – Gladbacher Straße – Buddestraße		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Es geht um die Darstellung im Entwurf des Lärmaktionsplans L 288 Bensberger Straße – Gladbacher Straße – Buddestraße von der Berzeliusstraße bis zur Kölner Str.. Auf der Seite 121 wird die Behauptung	Dem Hinweis wird nachgekommen.	<b>Änderung des Lärmaktionsplans: Richtigstellung.</b>

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		aufgestellt, auf dem vorgenannte Straßenabschnitt sei die Fahrbahn erst im Jahr 2013 mit einem konventionellen Asphaltbelag saniert worden. Diese Behauptung ist falsch. Saniert wurde NUR das Teilstück Berzeliusstraße bis Einmündung Am Milchbornbach (außerhalb der OD). Das Teilstück zwischen Am Milchbornbach und Kölner Str. (innerhalb der OD und damit im Zuständigkeitsbereich der Stadt Bergisch Gladbach) wurde schon lange nicht mehr saniert, die Fahrbahnoberfläche befindet sich in einem entsprechend schlechten Zustand!		
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Auf dem Teilstück zwischen Am Milchbornbach und Kölner Str. (innerhalb der OD) müssten die Fahrbahnoberfläche und die Straßeneinläufe saniert, ggf mit Flüsterasphalt versehen werden.	Eine Fahrbahnsanierung steht zz. aus Sicht der zuständigen Behörde nicht an. Der Einbau einer lärmindernden Deckschicht bei Erneuerung der Fahrbahndecke kann in die langfristigen Maßnahmen aufgenommen werden.	<b>Änderung des Lärmaktionsplans: Aufnahme in Kapitel 10.1 - Erneuerung der Fahrbahn mit einer lärmindernden Deckschicht im Zuge von Sanierungsarbeiten.</b>
17	20.11.2021	Bezug auf den Lärmaktionsplan allgemein und die L 289 zwischen Moitzfeld und Herkenrath. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die L 289 zwischen Moitzfeld und Herkenrath/Asselborn nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Nach Mitternacht ist der Frachtflugverkehr unüberhörbar. Ein Flugzeug nach dem anderen startet von Köln/Bonn. Im Morgengrauen wird die Landstrasse dann zur Lärmquelle. Ich wohne fast mein Leben lang in der Asselborn, aber seitdem Kürten so massiv hat zu bauen lassen ist der Verkehrslärm enorm geworden. Die Autos und viele LKWs stauen sich spätestens ab 07:00 Uhr vom Braunsberg in Herkenrath nach Moitzfeld rüber zur Autobahn.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der L 289	Ausbau des kostenlosen öffentlichen Nahverkehrs mit Schnellbuslinien.	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans, wäre vom Aufgabenträger bzw. dem Verkehrsverbund zu prüfen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Sperrung der Strasse für den nicht berechtigten LKWverkehr. Den ist auf der A3 oder A1 Stau nehmen viele die Abkürzung rüber zur A4.	Die L 289 gehört zum Lkw-Vorrangroutennetz NRW (SERVAS) für eine optimale Routenführung von Lkw im kommunalen Straßennetz. Es besteht ein Verbot für Gefahrguttransporte.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Ausbau und Verdichtung der Alleebepflanzung.	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		Bau eines Radweges!!	Die Anregung zum Bau eines straßenbegleitenden Radwegs nördlich von Herkenrath wird an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Nachtflugverbot in Köln/Bonn von 23:00 Uhr bis 06:00 Uhr.	Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von <65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nicht störend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch Gladbach den Hinweis, im Rahmen anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Bewohnerschaft.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Keine Ausweisung von Neubaugebieten im ländlichen Raum.	Ausweisungen und Änderungen von Gebietsnutzungen finden im Rahmen der Bauleitplanung statt, die nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans sind. Hinweise und Anregungen können in den jeweiligen Mitwirkungsverfahren (gem. §3 BauGB - Beteiligung der Öffentlichkeit) eingebracht werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Ausbau des öffentlichen kostenlosen Nahverkehrs mit engerer Taktung. Kleine und leise elektrische Rufbusse würden die Riesenbusse mit Dieselmotoren von den Strassen holen.	Das Mobilitätskonzept (MobiK) der Stadt Bergisch Gladbach wurde im Juni 2016 vom Rat der Stadt beschlossen. Es legt seinen Schwerpunkt auf den Aufbau von alternativen Mobilitätsangeboten und beinhaltet Maßnahmen zur Förderung des ÖPNV.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Ausbau der Radinfrastruktur. Der tagtäglich radelnde Radfahrer möchte wie der Autofahrer einfach und barrierefrei von A nach B kommen und nicht von A über C nach B. Insbesondere unsere Landstraßen wie von Spitze nach Herkenrath oder Herrenstrunden nach Bergisch Gladbach oder Herkenrath nach Sand hätten das Potenzial. Dafür muss Lobbyarbeit bei der Landesregierung gemacht werden. Wir leben in Zeiten des Pedelecs, aber die Leute müssen sich sicher auf den Straßen fühlen.	Das Mobilitätskonzept (MobiK) der Stadt Bergisch Gladbach wurde im Juni 2016 vom Rat der Stadt beschlossen. Es legt seinen Schwerpunkt auf den Aufbau von alternativen Mobilitätsangeboten und beinhaltet Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs. Das MobiK ist im Netz einsehbar. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten,	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
			die auch den Fahrrad- und Fußverkehr betreffen. Der Lärmaktionsplan enthält Maßnahmenvorschläge zur Förderung des Radverkehrs auf den Belastungsachsen.	
		Ich arbeite in Moitzfeld. Das sind 4 km jeden Tag mit dem Rad hin und wieder her. Ob es regnet, stürmt oder schneit. Leider haben Radwege keine Lobby und werden zum Beispiel bei Schneefall nicht geräumt. Autofahrer parken gerne auf diesem usw. Als aktive Radfahrende wird es einem in dieser Stadt sehr schwer gemacht.	Zur Kenntnis genommen. Der Hinweis bzw. unzureichender winterlicher Schneeräumung wird an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Der Nachtflugverkehr muss eingestellt werden.	Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von <65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nichtstörend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch Gladbach den Hinweis, im Rahmen anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Bewohnerschaft.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
18	22.11.2021 09:59	Bezug auf den Nittumer Weg. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu der Nittumer Weg nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Der Nittumer Weg wird trotz Zone 30 zunehmend und vor allem während der Zeiten des s.g. Berufsverkehrs durch zahlreiche KFZ bis hin zu schweren LKW und Sattelzügen als Nebenstrecke (Schleichweg) zur belasteten Altenberg-Dom-Str. genutzt. Navigationsgeräte scheinen dieser Nutzung durch ihre Empfehlungen in der Routenplanung Vortrieb zu leisten.	Zur Kenntnis genommen	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Die alternierenden Parkstände und die gleichzeitige Überschreitung der Geschwindigkeitsbegrenzung führen bei der Nutzung als "Durchgangsstraße" ohne lokalen Bezug als Anlieger zu verstärkten Beschleunigungsverhalten.	Zur Kenntnis genommen. Verhaltensbezogener Lärm und Einzelgeräusche sind nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Auch die zahlenmäßige Belastung geht weit über die Leistungsfähigkeit einer untergeordneten Nebenstraße, die eigentlich nur für Anwohner vorgesehen sein sollte	Zur Kenntnis genommen	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		und durchgehend mit Tempo 30 ausgeschildert ist, hinaus.		
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung am Nittumer Weg	Der Nittumer Weg soll in seiner vollständigen Länge zur reinen Anlieger Straße (Fahrrad frei) umgewidmet werden und die Durchfahrt von Schlebuscher zur Leverkusener Str. (und umgekehrt) damit vollständig delegitimiert werden. Nach der Änderung muss die Einhaltung regelmäßig kontrolliert und bei Verstoß entsprechend sanktioniert werden.	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch den Fahrradverkehr betreffen.	
		Darüber hinaus lässt der sehr großzügig dimensionierte Bereich des Nittumer Weges zwischen Schlebuscher und Pützweg/Mendelsohnstraße noch weitere bauliche Maßnahmen zur weiteren Einschränkung des Verkehrsraumes und damit der Attraktivität als Schleichweg zu. Hier könnte man z.B. großzügig dimensionierte Mittelinseln mit zusätzlichen Pflanzungen und Bäumen oder sogar einen umfassenden verkehrsberuhigten Platz/Zone mit weiterem Stadtmobiliar für mögliche nachbarschaftliche Begegnungen der Anwohner aus dem Einzugsbereich (nördliches Nittum) einrichten.	Die Anregung wird zur Kenntnis genommen und an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Die Verbreiterung der Parkstände und die Eliminierung der Schutzstreifen (nicht Radfahrstreifen) mit gleichzeitiger Verlegung der Radfahrenden in den Mischverkehr halte ich als extrem gefährlich für alle Verkehrsteilnehmer und der Verkehrswende und der damit verbundenen Stärkung des Geh- und Radverkehrs für massiv abträglich. Eine Entschleunigung über durchgehend Tempo 30 (min. Kempener bis Schlebuscher), einer Verengung des Verkehrsraums insgesamt mit gleichzeitigem Ausbau der Gehwege und Anlagen baulich getrennter Radwege scheint zielführender. Daher verweise ich gerne auf die aktuellen Planungen zum Thema "Verkehrsuntersuchung Schildgen" und den umfangreichen Maßnahmen zur Umgestaltung der ABD-Str., die in meinen Augen die verschiedensten Belastungen auch hinsichtlich fehlender Verkehrssicherheit sowie die Lärmproblematik vermindern helfen werden.	Es liegen erste Entwürfe zum Umbau der Altenberger-Dom-Straße vor, die zz. zur Diskussion stehen. Mit einem endgültigen Entwurf wird vor Beschluss des Lärmaktionsplans nicht gerechnet. Ein Umbau der Straße wird als Chance begriffen Lärminderungsaspekte in die stadtgestalterische Entwicklung unmittelbar einzubringen.	<b>Änderung des Lärmaktionsplans: Die Maßnahmenvorschläge werden unter Berücksichtigung eines Umbaus der Altenberger-Dom-Straße neu formuliert.</b>
19	23.11.2021 21:25	Bezug auf die Leverkusener Straße. Als Belastungssachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Leverkusener Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Leverkusener Straße in Schildgen: Leider wird diese Straße nie in einem Zug mit der	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		Altenberger-Dom-Straße und Kempener Straße gebracht!!! Sehr hoher Verkehr durch Lkw und Fahrzeuge ab 5:00 bis 8:00 und 15:30 bis 18:30. Bodenwellen und Schlaglöcher sorgen weiterhin für Lärmbelastung z. B. Bei Anhängern (Lkw und Pkw) Geschwindigkeitsüberschreitungen, Autorennen ganztägig. Wenig Lärmbelastung von ca. 23:30 bis 4:30.		
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung auf der Leverkusener Straße	Flüsteralphalt, Straßenschäden beheben, Verminderung des LKW-Verkehr, max Höchstgeschwindigkeit 30 kmh, Installation von Blitzern. LKW-Verkehr auch über die Schlebuscher Straße verteilen, z. B. Durch Höchstzulassung eines Gesamtgewichts von 7,5 bzw. 13 Tonnen aus der Leverkusener Straße.	Die Anregungen werden zur Kenntnis genommen. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Leverkusener Straße nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	30 km/h im Stadtgebiet	Eine stadtweite Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist derzeit nicht zulässig. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch die Stadtgeschwindigkeit betreffen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
20	24.11.2021 07:34	Bezug auf die Leverkusener Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Leverkusener Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Dauerhafte Lärmbelastung durch Autoverkehr, insbesondere auch durch dauernden LKW Verkehr, der auch immer wieder Stau verursacht auf der Leverkusener Straße. Dadurch permanente Lärm- und Abgasbelastung. LKW 's fahren inzwischen 7 Tage die Woche. Ab 4.00 Uhr morgens geht es los.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Falls der Umbau der Altenberger Dom Straße so durchgeführt wird, wie jetzt wohl beschlossen, wird das Stauthema und damit unsere Belastung noch größer.	Die Planungen für die Altenberger-Dom-Straße befinden sich noch in einem sehr frühen Stadium, sodass noch keine Umbaumaßnahmen beschlossen wurden. Im Rahmen der Umplanung werden die Auswirkungen auf die Leverkusener Straße ebenfalls mit untersucht. Ziel der Planung ist es, die Altenberger-Dom-Straße für alle Verkehrsteilnehmer sicherer zu gestalten (aktuell passieren sehr viele Unfälle) und den Rad- und	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
			Fußverkehr zu stärken, sodass mehr Menschen das Auto stehen lassen und zu Fuß oder mit dem Rad ins Zentrum kommen können.	
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Leverkusener Straße	Schilden für LKW Verkehr sperren (außer für Anlieferer der hiesigen Geschäfte).	Ein Nachtfahrverbot wird für den Belastungsabschnitt der Altenberger-Dom-Straße als Einzelfallprüfung vorgeschlagen. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Altenberger-Dom-Straße östlich der Leverkusener Straße nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Umgehungsstraße oder am besten noch Tunnel bauen.	Der Bau einer Entlastungsstraße ist nicht Gegenstand der derzeitigen Straßenausbaupläne.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	L Leverkusener Straße ist stark belastet, ist aber oben nicht wählbar.	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Leverkusener Straße nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
21	24.11.2021 12:36	Bezug auf die Straße Moitzfeld. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Motorräder, PKWs, LKWs, Busse, täglich 24 h, besonders zwischen 6 Uhr und 20 Uhr, Busse auch unter der Woche bis 2 Uhr	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straße Moitzfeld	Tempo 30 - zur Lärmreduzierung und Schutz von Kindern und älteren Personen (Kitas, Ärzte)	Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Tempo 30	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
22	24.11.2021 16:44	Bezug auf die Straße Moitzfeld. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld nicht gehört.		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Beschreibung der Lärmbelastung	Autos, ganztägig, starke Lärmbelästigung auch aufgrund einer Vielzahl von hohen Geschwindigkeitsüberschreitungen.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straße Moitzfeld	Die Straße Moitzfeld sollte in eine Tempo 30 Strecke umgewandelt werden. Aktuell ist hier eine 50er Zone, in der es regelmäßig zu starken Geschwindigkeitsüberschreitungen kommt. Der resultierende Lärm ist für die Anwohner erheblich und übersteigt empfohlene Schwellenwerte. Zusätzlich befinden sich an der Straße Bushaltestellen, ein Pflegedienst, Lieferdienste und sie wird als Übergang von Schul- und Kindergartenkindern genutzt. Das Unfallrisiko könnte deutlich reduziert werden.	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld in der Ortsdurchfahrt nicht gehört. Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Einführung von einer Tempo 30 Zone auf der Straße Moitzfeld.	Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
23	24.11.2021 17:02	Bezug auf die Straße Moitzfeld. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Hauptstraße in Moitzfeld: durchgehend über 24 Stunden hohe Verkehrsbelastung. Schule, Kita, Ärzte, Apotheken vorhanden, aber Straße muss überquert werden.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straße Moitzfeld	Zone 30	Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Zone 30	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
24	24.11.2021 17:18	Bezug auf die Broicher Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Broicher Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Lärmbelästigung durch Flugzeuge, vor allem nachts teils erheblich	Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von <65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nichtstörend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
			Gladbach den Hinweis, im Rahmen anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern.	
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Broicher Straße	Lärmschutzmaßnahmen, wie z.B. lärm-dämmende Fenster, automatische Belüftung und vor allem Nachtflugverbot!	Der Standort liegt außerhalb der Nacht-Schutzzone nach Fluglärmgesetz und hat damit keinen Anspruch auf die Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Bewohnerschaft.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
25	24.11.2021 19:42	Bezug auf die Straße Moitzfeld. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	PKW, Motorräder und LKW fahren mit überhöhten Geschwindigkeit in Moitzfeld zu allen Tageszeiten an unseren Fenstern vorbei. Es geht zum einen um die Lärmbelastung, zum anderen aber auch um die Gefährdung der Kinder, da die Schule in der Nähe ist und der Weg zum Spielplatz.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straße Moitzfeld	Priorität 1: Einführung Tempo 30 Zone innerorts Moitzfeld	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung ein, wozu die Straße Moitzfeld in der Ortsdurchfahrt nicht gehört. Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Alternativ könnte auch ein Radarmessgerät aufgestellt werden.	Verkehrsüberwachung ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
26	25.11.2021 06:01	Bezug auf Belastungsachse Altenberger-Dom-Straße		
	Beschreibung der Lärmbelastung	PKW; LKW; Motorräder Frühmorgens, Abends, Nachts. PKW, Krad und LKW rasen mit überhöhter Geschwindigkeit über die Altenberger-Dom-Str. Besonders das "rumpeln" der LKW ist im Fahner Weg noch zu hören, die Motoren der PKW in den ruhigen Morgen- und Abendstunden ebenfalls, Krad immer. LKW auf der Altenberger-Dom-Str. aus Richtung Dünnwald kommend liefern sich regelrecht Rennen bis zur	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		Ampelkreuzung Kempener Straße. Wir haben einen Sattelzug (!! ) beobachtet, der auf Höhe Cafe Pieper einen anderen LKW ÜBERHOLT hat, auf der linken Fahrspur in Höhe der Fußgängerquerung!		
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Geschwindigkeitsbegrenzung auf max. 30 km/h im gesamten Ortsgebiet,	Der Lärmaktionsplan schlägt für die Altenberger-Dom-Straße zwischen Fahner Weg und Kempener Straße eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 50 auf 30 km/h als Einzelfallprüfung vor. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Verkehrsverlangsamung durch bauliche Maßnahmen.	Zz. wird eine Planung zum Umbau der Altenberger-Dom-Straße erstellt, die auch Bürgertermine beinhaltet, in denen entsprechende Anregungen gerne diskutiert werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Durchfahrverbote/Einrichtung von Anliegerstraßen in den "Schleichwegen",	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Nebenstraßen nicht gehören.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Durchfahrverbote für LKW ab 12 Tonnen.	Der Lärmaktionsplan schlägt für die Altenberger-Dom-Straße zwischen Fahner Weg und Leverkusener Straße ein Fahrverbot tags für Kraftfahrzeuge >12 t sowie im weiteren Verlauf zwischen Leverkusener Straße und Kempener Straße ein Lkw-Fahrverbot nachts jeweils als Einzelfallprüfung vor.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Feste Geschwindigkeitskontrollen / Section Control im Ortskern und vor allen in Richtung Dünnwald. Nach der Kreuzung wird gerast.	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans. Der Hinweis wird an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		ERHALT der Längsparkflächen an der Altenberger Dom Straße – wir Anwohner alleine halten die Geschäfte nicht am leben, die sind auf Kunden im Durchgangsverkehr angewiesen, die im Vorbeikommen kurz ranfahren und in den Laden springen!	Zz. wird eine Planung zum Umbau der Altenberger-Dom-Straße erstellt, die auch Bürgertermine beinhaltet, in denen entsprechende Anregungen gerne diskutiert werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrs-lärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Geschwindigkeitsbegrenzungen durch bauliche Maßnahmen, da sich zu viele Fahrerinnen nicht an Schilder gebunden fühlen.	Zz. wird eine Planung zum Umbau der Altenberger-Dom-Straße erstellt, die auch Bürgertermine beinhaltet, in denen entsprechende Anregungen gerne diskutiert werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Mehr feste Messstellen,	Überwachung ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Einschränkung des Schwerlastverkehrs,.	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Lkw-Lenkungskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		effiziente Kontrollen von "lauten" (meist getunten) Fahrzeugen	Überwachung ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Es wurden wie so oft die "Schleichwege" nicht betrachtet. Der Fahner Weg dient täglich als "Umgehungsrennstrecke" für verhinderte Tourenwagen-Rennfahrer_innen die, von der Kempener Str. kommend, die Altenberger-Dom-Str. vermeiden wollen. Im Fahner Weg gibt es nur einen einseitigen und sehr schmalen Fußweg. Sowohl auf dem Fußweg und der Fahrbahn sind morgens und nachmittags die Grundschüler der Concordiaschule unterwegs. Hier rasen einige Fahrzeuge mit teilweise über 70 km/h durch.	Betrachtet werden nur die Belastungsachsen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
27	25.11.2021	Bezug auf die Reuterstraße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Reuterstraße nicht gehört.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		vielen Dank für die Möglichkeit mitzuwirken an der Herkules-Aufgabe, die Raser in Bergisch Gladbach, speziell die in der Reuterstraße, zu disziplinieren. Es gibt einige Möglichkeiten, die in dieser Stadt auch angewendet werden. 1. Aufflästerungen (in der oberen Reuterstr. kurz vor Nussbaum) 2. Stationäre Radaranlage, etwa (vom Kreisel an der Paffrather Str. aus gesehen) kurz hinter der Reinigung Fuchs. 3. Vielleicht die einfachste Lösung, die es schon lange an einigen innerstädtischen "Ausfallstraßen" wie an der Bensberger Str. gab/gibt, die abends und nachts wirksam sind: Generell steht die Ampel auf Rot und springt auf Grün erst um, wenn das Fahrzeug zum Halten gebracht wurde.		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Beigefügt sind dieser Mail noch einige Informationen zur Reuterstraße:</p> <p><b>Beteiligung am Lärmaktionsplan der Stadt Bergisch Gladbach 2021 15.11.2021</b></p> <p>Bei der Umsetzung der EU-Richtlinie zum Umgebungslärm geht es im Berg. Gladbacher LAP „...auch darum, ruhige Bereiche vor zusätzlichen Lärmbelastungen zu schützen“.</p> <p>Wie begrüßen es, dass die Anregungen des LAP aus dem Jahr 2015 bald umgesetzt werden sollen und möchten uns mit dem konkreten Beispiel Reuterstraße beteiligen.</p> <p>Die Reuterstraße, Verbindung zwischen Nußbaum und Paffrather Str./Innenstadt, wurde vor vielen Jahren als Wohn-Sammelstraße deklariert. Inzwischen, besonders nach dem aufwendigen Umbau (z.B. Verbesserung der Kanalisation), muss sie verschiedenen Aufgaben erfüllen:</p> <p><u>I. Örtliche Verkehrsaufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schüler-, Elternverkehr (NCG + Realschule Im Klee-feld)</li> <li>- Patienten u. Notärzte (Reha-Zentrum Reuterstr.)</li> <li>- Verkehr aus Paffrath/Nußbaum u. der sog. Vogelsiedlung (z.B. Amselweg)</li> <li>- Häufiger Busverkehr</li> </ul> <p><u>II. Überörtliche Verkehrsaufgaben:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verkehr von der A3 über Odenthal nach BGI („Schleichweg“ zur Vermeidung von Staus auf der Odenthaler Str.)</li> </ul> <p>Angesichts dieser Aufgabenfülle, ist es nicht verwunderlich, dass der Verkehr und damit die Lärmbelastung in den letzten Jahren stark zugenommen haben. Zur Beruhigung stehen an mehreren Stellen Tempo-30-Schilder und es wird seit einigen Jahren immer wieder</p>	<p>Zur Kenntnis genommen.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>eine mobile Radaranlage in der Nähe des NCG aufgebaut, die aber nur temporär wirkt.</p> <p>Tempo 30 ist teilweise unwirksam, besonders ab 19 Uhr und vor allem in der Nacht: In dieser Zeit wird die Reuterstr. gerne als Beschleunigungsstrecke verwendet, und zwar von zahlreichen Taxifahrern, besonders in Richtung Bahnhof (aufheulende Motoren sind dabei keine Seltenheit).</p>		
		<p>Deshalb ist unser Vorschlag zur Verringerung/Vermeidung der Lärmbelastungen:  Aufstellung einer stationären Radarstation im Bereich unterhalb des NCG. (Zweimal machte ich, einmal mit meiner Frau, folgende Erfahrung: Ich wurde abwärts fahrend, in Höhe des Hauses Nr. 38 von einem Autofahrer überholt, d.h. kurz vor der Rechtskurve bei der Reinigung Fuchs  Mehrere Nachbarn in unserer Nähe, unterstützen diesen Vorschlag.  Bei den weiteren Planungen bitten wir, ihn zu berücksichtigen. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Umsetzung des LAP.  Vielleicht werden mit dieser Bürgeraktion unterschiedliche Lösungen gegen die Verlärmung unserer Stadt ausprobiert/umgesetzt.  Die Unterzeichner würden sich sehr darüber freuen, wenn Ihre LAP-Aktion ein großes Echo und nachhaltige Taten hervorrufen würden.</p>	<p>Die Reuterstraße gehört nicht zu den im Lärmaktionsplan identifizierten Belastungsachsen und ist darum nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.  Nach Aufstellung der Lärmkartierung der nächsten Runde des LAP wird erneut geprüft, welche Straßen(-abschnitte) als Belastungsachsen weiterverfolgt werden.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
28	27.11.2021 21:07	<p>Bezug auf die Friedrich-Offermann-Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Friedrich-Offermann-Straße nicht gehört.</p>		
	Beschreibung der Lärmbelastung	<p>Speziell Autos aber auch Motorräder Richtung Rösrath erhöhen die Lärmbelastung und Unfallgefahr, da bereits weit vor dem Ortsausgangsschild beschleunigt und damit das Tempolimit überschritten wird.</p> <p>Dazu kommt die Lärmbelastung durch die nahe gelegene Autobahn A4 und die startenden Flugzeuge vom Flughafen Köln/ Bonn.  Beeinträchtigung von Schlaf aber auch tagsüber eingeschränkter Gebrauch von Garten und Balkon möglich.</p>	<p>Zur Kenntnis genommen.</p> <p>Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von &lt;65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nicht störend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch Gladbach den Hinweis, im Rahmen</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		Speziell im Sommer ist an einschlafen bei geöffneten Fenstern nicht denkbar	anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Bewohnerschaft.	
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Friedrich-Offermann-Straße	Tempo 30 inkl fest verbauter Bodenwellen.	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Friedrich-Offermann-Straße nicht gehört. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten. Bodenwellen sind kein Mittel zur Lärminderung. Sie sind u.a. mit Brems- und Anfahrgeräuschen verbunden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Aus meiner Sicht wäre/n folgende Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Tempo 30	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
29	27.11.2021 21:45	Bezug auf die Richard-Zanders-Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Richard-Zanders-Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Fahr und Klappergeräusche von LKW, Tagsüber, verstärkt durch überhöhte Geschwindigkeiten auf defekter Fahrbahn Erschütterungen die bis ins Haus spürbar sind durch LKW auf defekter Fahrbahn	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Richard-Zanders-Straße	Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 30 km/h.	Hinweis wird zur Kenntnis genommen und an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
		Deckschichtenrenewierung mit einer lärmindernden Asphaltdeckschicht.	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch lärmindernde Asphaltbeläge betreffen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		Durch den fehlenden Bürgersteig lädt die überbreite Straße viele Fahrer zu Geschwindigkeitsüberschreitungen ein.	Hinweis wird zur Kenntnis genommen und an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Aus meiner Sicht wäre/n folgende Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Reduzierung der Geschwindigkeiten für LKW	Die Richard-Zanders-Straße gehört nicht zu den klassifizierten Straßen und nicht zum Lkw-Vorrangroutennetz. Die Anregung wird deshalb an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Es gibt keinerlei Maßnahmen für die Richard-Zanders-Str obwohl diese als Zufahrtstraße zum Gewerbegebiet Zinkhütte genutzt wird.	Die Richard-Zanders-Straße gehört nicht zu den am höchsten belasteten Straßenabschnitten mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen und damit im Lärmaktionsplan prioritär untersuchten Belastungsachsen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
30	28.11.2021 09:13	Bezug auf die Paffrather Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Paffrather Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	in den letzten Jahren hat der Verkehr auf der Paffr.-Str. erheblich zugenommen. Früher gab es "nur" morgens und abends den "Berufsverkehr", wodurch es im Bereich der Kreuzung Flora zu Rückstauungen kam. Mittlerweile finden diese Stauungen fast den ganzen Tag statt, von den den Berufspendel-Zeiten mal ganz zu schweigen. Durch ungünstige Ampelschaltungen bilden sich auf der Hand-/Alte Wipperfürther- und der paffrather Straße (in Beide Richtungen) erhebliche Rückstauungen. Auch der Schwerlastverkehr hat enorm zugenommen. Weiterhin wird diese Straße (wenn mal wenig Verkehr herrscht, also hauptsächlich in den Abend-Stunden als Rennstrecke missbraucht	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
		(warum wurde der Starenkasten im Bereich Einfahrt Kryssigstraße wieder stillgelegt????? ).	Durch die Straßenverkehrsbehörde und die Kreispolizei werden mobile Geschwindigkeitsüberwachungen, wie die auf Höhe Knoten Paffrather Straße/ Lothar-Kreyssig-Straße temporär aufgestellt.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
		Warum wurde bislang nur ein Teil der Kempener Straße in diesem Plan berücksichtigt. Schließlich geht die Kempener in Paffrath in die Paffrather über (oder verschwindet der Verkehr dazwischen irgendwie????).	Der Lärmaktionsplan enthält Maßnahmen zur Belastungsachse Kempener Straße, Neuhauser Weg bis Steinknippen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
31	28.11.2021 09:15	Bezug auf die Alte Wipperfürther Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Alte Wipperfürther Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Permanente Lärmbelastung durch Straßenverkehr (LKW, PKW) insbesondere werktags morgens schon vor 6 Uhr. Der von uns vorgenommene Einbau von Schallschutzfenstern im Schlafzimmer erzielte keine signifikante Besserung. Ein Öffnen des Fensters auf Kippe während der Sommerhitze nachts ist durch die Lärmbelastung überhaupt nicht möglich. Die Benutzung des Gartens insbesondere zu Hauptverkehrszeit ist ebenfalls unmöglich.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Alten Wipperfürther Straße	1. Eine dauerhafte Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h. Eine vor kurzem eingeführte 30-Zone Werktags von 7 - 17 Uhr aufgrund eines Kindergartens ist ein Schritt in die richtige Richtung.  Allerdings fehlen hier die Kontrollen, die vorgeschriebene Geschwindigkeit wird nicht eingehalten! Zudem löst die Zeiteinschränkung ab 7 Uhr nicht das Hauptproblem der morgendlichen Schlafstörung vor 6 Uhr!	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.  Überwachung ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		2. Lärmindernde Fahrbahnbeläge Erneuerung der Fahrbahnbelege durch moderne lärmindernde Fahrbahnbelege	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch lärmoptimierte Asphaltbeläge betreffen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	3. Verbesserung des Verkehrsflusses	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch die Mobilitätskonzeption betreffen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	
32	28.11.2021 16:39	Bezug auf die Straße Moitzfeld. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Hohe Fahrzeugfrequenz verursacht 24 Stunden Lärm. Schlafen bei offenem Fenster nicht möglich.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straße Moitzfeld	Einrichtung einer 30 er Zone	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Moitzfeld in der Ortsdurchfahrt nicht gehört. Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		30 er Zonen	Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
33	28.11.2021 20:55	<b>Kölner Straße (Kaule-Buddestraße)</b>		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Besonders am Abend/ in der Nacht fallen immer wieder Sportwagen auf, die auf der Kölnerstr. ihren Motor aufheulen lassen. Dies stört v.a. im Sommer. Dabei wohnen wir noch nicht einmal direkt an der Straße.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Die vorgeschlagene Temporeduzierung finde ich hervorragend. Hierbei schlage ich vor, eine Tempo 30 bzw. 40 Zone bereits früher beginnen zu lassen und zwar in etwas auf der Höhe der Rathenaustraße, spätestens aber ab der Kaule.	Die Belastungsachse verläuft zwischen Buddestraße und Kaule. Die Maßnahmenvorschläge beinhalten die Reduzierung der zul. Höchstgeschwindigkeit auf V <sub>zul</sub> 40/30 km/h zwischen Buddestraße und Straße Am alten Feld. Eine Verlängerung der Temporeduzierung bis zur Straße Kaule sollte im Rahmen der Einzelfallprüfung betrachtet werden. Die Geschwindigkeitsreduzierung auf V <sub>zul</sub> 30 km/h sollte jedoch dem Geschäftsbereich vorbehalten bleiben.	<b>Änderung des Lärmaktionsplans: "Einzelfallprüfung: Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zwischen Am alten Feld und Kaule von 50 km/h auf 40 km/h (-1,2 dB(A))."</b>
		Eine Knipse auf der Kölnerstr.	Überwachung ist nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans. Als unterstützende Maßnahme zur Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeiten haben sich jedoch erfolgreich Dialogdisplays erwiesen.	<b>Änderung des Lärmaktionsplans: "Aufstellung von Dialogdisplays in Richtung Bahnstrecke zwischen Kaule und Im alten Feld, in Richtung Frankenforster Straße zwischen Bahnstrecke und Neuenweg."</b>
	Aus meiner Sicht wäre/n folgende Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	- mehr Sackgassen in Wohngebieten, die Sperrung bei "An der Schmitten" ist ein erfolgreiches Beispiel das gesamte Wohngebiet ruhiger zu machen.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		- mehr Tempo 30 Zonen	Die Einbeziehung von Hauptverkehrsstraßen in Tempo 30-Zonen ist nicht zulässig.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		- Ausbau der Möglichkeiten des Radverkehrs, um diesen auch im hügeligen BG attraktiver zu gestalten. Evtl. auch mehr Verleihmöglichkeiten für E-Fahrräder/Lastenräder.	Innerhalb des Mobilitätskonzeptes wurden Leitziele festgesetzt, unter anderem der Ausbau des Radnetzes.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
34	28.11.2021 22:32	Odenthaler Straße (Jägerstraße - Hauptstraße) Bergstraße		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	Beschreibung der Lärmbelastung	Es ist auffallend, dass in den Abend- und Nachstunden insbesondere auf Hauptverkehrsstraßen im Stadtgebiet die Ampelschaltungen so eingerichtet sind, dass Haltesignale (Ampel rot) auch dann eingerichtet sind, wenn sie nicht durch Querverkehr aus zufließenden Straßen ausgelöst werden.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Mein Vorschlag dazu ist, Ampelschaltungen so einzurichten, dass insb. an den Hauptverkehrsstraßen in den Abendstunden nur dann Haltesignale gesetzt werden, wenn er durch querenden Verkehr erzeugt wird. Durch ein unnötiges Anhalten wird nicht nur unnötiger Lärm durch Anfahrvorgänge erzeugt; es wird auch unnötig Energie vergeudet.	Bei der beschriebenen Signalanlagen-schaltungen handelt es sich um sog. „All-Rot-Schaltungen“, die zur Verkehrsberuhigung auf den Strecken dienen, die trotz angeordneter Geschwindigkeitsbegrenzungen immer wieder mit zu hoher Geschwindigkeit befahren werden. Eine „Grün“-Schaltung erfolgt erst dann, wenn ein Fahrzeug in einer geringen Entfernung die Ampel über Detektoren schaltet. Damit dienen diese Art von Schaltungen dem Lärmschutz sowie der Luftqualität.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Aus meiner Sicht wäre/n folgende Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Die aktuellen Planungen zum Radverkehr in der Laurentiusstraße könnten zu einer spürbaren Lärmreduzierung führen, wenn der Durchgangsverkehr (motorisierte Fahrzeuge) abgestellt würde.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Es sollte in Erwägung gezogen werden, zwecks Verbesserung der Lebensqualität in den Wohngebieten, beim Einsatz lärmintensiver Gerätschaften (z.B. Laubbläser) gem. der Regelungen des Bundesimmissionsschutzgesetzes intensivere Kontrolle vor Ort einzuführen, um die gebotenen Ruhezeiten einzuhalten. An den Gesetzgeber könnte die Forderung gerichtet werden, die Grenzwerte für Lärm intensive Gerätschaften spürbar zu reduzieren.	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
35	29.11.2021	Bezug auf Belastungsachse Vüfelfser Kaule - Dolmanstraße		
		unter Bezugnahme auf den Artikel im KStA vom 12.11.21 „Neuer Anlauf gegen Lärm“ und auf das kurze Telefonat mit Ihnen am 22.11.21 will ich mich wie folgt zu dem Thema äußern.	Die Dolmanstraße zwischen Auf der Kaule und Lustheide wurde als Belastungsachse identifiziert. Der Lärmaktionsplan enthält deshalb Maßnahmenvorschläge.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		Ich wohne in Refrath an der Dolman Str. und bin mit allen Anwohnern sehr lärmgeplagt - den schönen Balkon kann ich überhaupt nicht nutzen.		
		In dem KStA-Artikel wird insbesondere auf die Odenthaler Straße hingewiesen, was ich bestätigen kann. (Ich bin „alter“ Gladbacher). Trotz allem bin ich davon überzeugt, dass die Dolman Str. genau so laut ist (tag u. Nacht, auch am Wochenende).	In dem von Ihnen angesprochenen KStA-Artikel wurde die Odenthaler Straße exemplarisch als eine der am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung genannt.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Es müsste gemessen werden!	Im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie wurde die Lärmkartierung nach den gesetzlichen Berechnungsvorschriften. Es handelt sich dabei um Berechnungen, die die mittleren längenbezogenen Immissionen ermitteln.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Sollte es möglich sein, dass ich etwas zu diesem Thema beitragen kann, dann teilen Sie mir dies bitte mit.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
36	29.11.2021 11:42	Bezug auf den Nachtflugverkehr durch den Flughafen Köln/Bonn		
		Flugzeuge zur Nachtzeit, insbesondere Frachtflieger	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Wenn schon kein dringend gefordertes und notwendiges Nachtflugverbot kommt, sollten die Belastungen durch breitere Flugabflugschneisen mehr verteilt werden.	Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von <65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nichtstörend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch Gladbach den Hinweis, im Rahmen anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Bewohnerschaft.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Am stärksten ist der Fluglärm direkt unter einer Schneise. So ist in Travis deutlich sichtbar, dass die Frachtflieger an der direkten Flugschneise über Immekeppel Kielsberg deutlich lauter sind, als an der Messstation Kleineichen oder Bensberg. In Löhe ist Belastung enorm.	Siehe oben.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
37	29.11.2021 13:11	Bezug auf Belastungsachse Bensberger Straße (An der Jüch – Lerbacher Weg)		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>ich habe bereits vor rund 5 Jahren am ersten Aktionsplan teilgenommen und seinerzeit die Stadt Bergisch über die sehr heftigen Erschütterungen durch den Schwerlastverkehr auf der Bensberger Straße sowie die hohen Abgas- und Lärmemissionen in Heidkamp informiert und vorgeschlagen, ab Heidkamp Kirche bis AOK/Arbeitsamt eine 30-kmh-Zone einzurichten. Ich hatte damals ebenfalls darauf hingewiesen, dass sich in unserem Stadtteil mehrere Schulen, Kitas und andere karitative Einrichtungen befinden, die zum Teil sogar direkt an der Bensberger Strasse liegen und von den hohen Emission besonders betroffen sind. Während in anderen Teilen der Republik sich Städte und Gemeinden konsequent dem Umweltschutz gewidmet haben, hat sich in Heidkamp bezüglich Sicherheit und Lärmreduzierung absolut nichts getan. Immer wird seitens der Verwaltung darauf hingewiesen, dass diesbezüglich kein Handlungsspielraum vorhanden sei und irgendwelche obskuren Behörden (welche?) entsprechende Maßnahmen zur Lärminderung verhindern. Dabei sollte sich der zuständige Beigeordnete einmal die Mühe machen und nur wenige Meter stadtauswärts in Richtung Köln-Mülheim, - Holweide oder -Rath fahren, wo Hauptverkehrsachsen (Gladbacher Str. Rösrather Straße u.a.) verkehrsberuhigt und Tempo-30-Zonen eingerichtet wurden. Es ist einfach unglaublich zu behaupten, dass dies in Heidkamp nicht möglich sein sollte, zumal die Spitzen in Bund, Land und Kreis in den letzten Jahren den Bürgern unisono immer wieder zu verstehen gaben, dass sowohl dem Umweltschutz als auch der Mobilitätswende oberste Priorität eingeräumt werden. Dass einige untergeordnete Behörden die Vorgaben der vorgesetzten Dienststellen einfach missachten und weiterhin ihr eigenes Süppchen kochen, ist für mich unvorstellbar, und ich denke, dass die Ursachen für den Stillstand vor Ort liegen.</p> <p>Da die Sachlage inzwischen mehr als bekannt ist, hoffe ich, dass der diesjährige Aktionsplan nicht wieder in Herrn Flügges Schublade verschwindet und er sich erneut als reiner Aktionismus entpuppt. Dabei setze ich insbesondere auf den neuen Bürgermeister und die</p>	<p>Der Lärmaktionsplan beinhaltet mehrere Maßnahmenvorschläge auf der Belastungsachse Bensberger Straße im Ortsbereich Heidkamp, unter anderem Geschwindigkeitsreduzierungen.</p> <p>Erschütterungen und Abgasimmissionen sind nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p> <p>Geschwindigkeitsreduzierungen unterliegen der Einzelfallprüfung nach StVO. Ein pauschaler Vergleich ist deshalb nicht möglich.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		neuen Ratsfraktionen, die hoffentlich schnellstmöglich Massnahmen einleiten werden, damit in Heidkamp endlich mehr Ruhe und Sicherheit an der Bensberger Starße einkehren. Als ersten Schritt sehe ich nach wie vor die eingangs erwähnte so gut wie kostenneutrale Einrichtung einer 30-kmh-Zone.		
38	29.11.2021 13:32	Bezug auf die Schlebuscher Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Schlebuscher Straße nicht gehört.  der Lärmaktionsplan ist im angegebenen Bereich fehlerhaft. Die Altenberger-Dom-Straße wird im Bereich Schildgen mit 70-75 dB angegeben und folglich als dringender Fall für Schallschutzmaßnahmen behandelt. Der Bereich der Schlebuscher Straße zwischen der Altenberger-Dom-Str. und dem Kreuzungsbereich Nittumer Weg / In den Wiesen wird jedoch mit geringeren Werten angegeben. Diese Angaben sind falsch und werden von Ihnen <u>vorsätzlich</u> falsch angegeben! Gegenmaßnahmen sind mir nicht bekannt und wohl auch nicht geplant. Ich habe es allerdings satt meine Zeit mit entsprechenden Hinweisen, vorsätzlich manipulierten Messungen und dummen Sprüchen zu verplempern. Es zeichnet sich ab, dass die geplanten Maßnahmen im Bereich des Ortskerns von Schildgen zu einer noch höheren Lärmbelastung in unserem Wohnbereich führen werden. Bereits jetzt klappert in unserem Haus das Geschirr, wenn die angeblich nicht auf die Schlebuscher Straße umgeleiteten LKW und der öffentliche Nahverkehr den Kreuzungsbereich Nittumer Weg / In den Wiesen passieren. Unser Wohnhaus wird auch im Innenbereich massiv durch Verkehrslärm belastet. Eine normale Nutzung unseres Gartens ist schon lange nicht mehr möglich. Ich rate Ihnen dringend die Daten im Lärmaktionsplan der Realität anzupassen und die geplanten Maßnahmen im Ortskern von Schildgen, insbesondere auch auf die Auswirkungen in anderen Wohnbereichen, kritisch zu prüfen.	Im Rahmen der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie wurde die Lärmkartierung nach den gesetzlichen Berechnungsvorschriften durchgeführt.  Die Lärmkarten werden berechnet und nicht gemessen.  Erschütterungen sind nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.  Wieso lärmmindernde Maßnahmen auf der Altenberger-Dom-Straße zwischen Fahner Weg und Kempener Straße zu einer höheren Lärmbelastung im Wohnbereich um die Schlebuscher Straße führen sollen, ist nicht nachvollziehbar.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
39	29.11.2021 16:21	Bezug auf die Dellbrücker Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Dellbrücker Straße nicht gehört.  seit vielen Monaten finden auf der Dellbrücker Straße keine Geschwindigkeitskontrollen mehr statt. Die neu errichteten Geschwindigkeitsanzeigen führten anfangs	Zur Kenntnis genommen. Der Hinweis wird an das Ordnungsamt weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		zu leicht reduzierter Geschwindigkeit. Inzwischen ist bekannt, daß bei Geschwindigkeitsüberschreitung keine Konsequenzen drohen. Deshalb wird mehr denn je gerast. Je höher die Geschwindigkeit, desto größer die Lärmbelästigung für die Anlieger.		
		Ich fordere für die Dellbrücker Straße von der Paffrather Straße bis zur Handstraße die Einführung von Tempo 30.  Bislang gilt Tempo 30 nur für die Umgebung der IGP und damit nur von Mo - Fr von 7 Uhr bis 17 Uhr (früher galt werktags von 7 Uhr bis 19 Uhr).	Die Dellbrücker Straße gehört nicht zu den am höchsten belasteten Straßenabschnitten mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen und damit im Lärmaktionsplan prioritär untersuchten Belastungsachsen. Kapitel 9.1 des Lärmaktionsplans enthält Vorschläge zu strategischen Konzepten, die auch ein Stadtgeschwindigkeitskonzept enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Auch die Bewohner des Peter-Landwehr-Heims und die Anwohner der Dellbrücker Straße und der dahinter liegenden Gebiete haben Lärmschutz verdient und zwar auch in der Nacht und an den Wochenenden, wenn zusätzlich die Motorräder gewaltigen Lärm verursachen.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
40	29.11.2021 18:22	Bezug auf die Straße Braunsberg. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Braunsberg nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Die Lärmbelästigung speziell durch den LKW Verkehr in Bereich Braunsberg 74 / Silberkauler Weg 2 von den frühen Morgenstunden bis in den Nachmittag unerträglich und gesundheitsgefährdend., speziell die LKW-Aufbauten sind die Verursacher.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straße Braunsberg	Die Geschwindigkeit hier am Ortsausgang Richtung Spitze ist zu hoch und sollte reduziert werden	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Braunsberg nicht gehört. Hinweis wird jedoch zur Kenntnis genommen und an die zuständige Behörde weitergeleitet.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
41	30.11.2021 11:48	Bezug auf die Bensberger Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Bensberger Straße zwischen Kreisverkehr und An der Jüch nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Durch den schlechten Straßenbelag (provisorisches flicken von Löchern), ist im Bereich nach der Kreuzung "An der Jüch / Bensberger Str" in Richtung Stadtmitte	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		ein ständiges Holpern der überfahrenden Fahrzeuge (insbesondere LKW) zu hören. Dieses ist in der Hans Zanders Str erheblich zu hören und stellt eine erhebliche Belastung dar. Die Dauer erstreckt sich über den ganzen Tag und auch über die Nacht.		
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Bensberger Straße Schnabelsmühle bis An der Jüch	Vollumfängliche Sanierung des Starßenbelages. Mindestens eine Großflächige Sanierung der Schadstellen. Bestenfalls mit "Flüsterasphalt.	Der Abschnitt der Bensberger Straße zwischen Schnabelsmühle und An der Jüch liegt außerhalb der Belastungsachse, weshalb der Lärmaktionsplan für den Abschnitt keine Maßnahmen vorschlägt. Die Wohnbebauung konzentriert sich jedoch im Knotenpunkt mit der Straße Auf der Jüch, weshalb die Einbeziehung des Knotenpunkts angemessen erscheint.	Änderung des Lärmaktionsplans: "Kurzfristig Deckschichternewerung mit einer lärmindernden Asphaltdeckschicht von den Straßen An der Jüch einschließlich des Knotenpunkts bis Am Rübezahwald (-3,2 dB(A))."
		Ggf. ist eine Temporeduzierung auch sinnvoll und trägt zur Lärmreduzierung bei.	Der Abschnitt der Bensberger Straße zwischen Schnabelsmühle und An der Jüch liegt außerhalb der Belastungsachse, weshalb der Lärmaktionsplan für den Abschnitt keine Maßnahmen vorschlägt.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Vollumfängliche Sanierung des Starßenbelages. Mindestens eine Großflächige Sanierung der Schadstellen. Bestenfalls mit "Flüsterasphalt.	Siehe oben.	Änderung des Lärmaktionsplans: "Kurzfristig Deckschichternewerung mit einer lärmindernden Asphaltdeckschicht von den Straßen An der Jüch einschließlich des Knotenpunkts bis Am Rübezahwald (-3,2 dB(A))."
		Ggf. ist eine Temporeduzierung auch sinnvoll und trägt zur Lärmreduzierung bei.	Siehe oben.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
42	30.11.2021 11:55	Bezug auf die Bensberger Straße.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Starke Lärmbelastung durch Einsatz vom Martinshorn bei Rettungsfahrzeugen. Am Tag sind ca. 20 Einsätze mit Martinshorn im Bereich der Bensberger Str / Ecke Hans Zanders Str zu hören. Diese erstrecken sich über den Tag und die Nacht.	Einzelgeräusche sind nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung	Unterweisung / Anweisung an alle Einsatzfahrzeugführer, den Einsatz nur wenn wirklich notwendig zu betätigen. Leider ist auch bei freier Straße und grüner	Das im Rettungsdienst eingesetzte Personal ist fachlich geschult, es obliegt jedoch dem Fahrer, im Einzelfall zu	Keine Änderung des Lärmaktionsplans

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
	bzw. -vermeidung an der Bensberger Straße Schnabelmühle bis An der Jüch	Ampelschaltung der Einsatz vom Martinshorn zu hören. Ggf. Bau einer Lärmschutzwand im Bereich Keuzung "An der Jüch/Bensberger Str" bis zur Hans Zanders Str	entscheiden, wann er von den Sonderfahrrechten gebraucht macht	
43	01.12.2021 11:53	Bezug auf die Straßenachse Straßen – Braunsberg. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straßenachse Straßen – Braunsberg nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Da wir in einer Nebenstraße wohnen, bekommen wir Lärm nur gedämpft mit. Dennoch möchten wir die Straße Straßen in Herkenrath melden, auf der es als Verbindungsstraße zwischen A4 und dem Hinterland immer viel Betrieb, Lärm und Abgase gibt, insbesondere zu Hauptverkehrszeiten unter der Woche.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Straßenachse Straßen – Braunsfeld	Reduzierung der Geschwindigkeit z.B.	Zur Kenntnis genommen. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straßenachse Straßen - Braunsberg nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
44	01.12.2021 13:14	Bezug auf den Nachtflugverkehr durch den Flughafen Köln/Bonn		
	Beschreibung der Lärmbelastung	Auf das Problem Fluglärm insbesondere zur Nachtzeit habe ich schon ein Formular ausgefüllt. Als ein Beispiel kann man sich den heutigen Flug N8228/NCR228 eines 30 jährigen Jumbojets vom 01.12.2021 12:27 Uhr in Travis anschauen: Höchstwert Messstationen: Rath. 67 dB Kleineichen 72 dB Forsbach 74 dB Bensberg 72 dB Kielsberg 80 dB Somit wird deutlich, dass Bergisch Gladbach Groß-Hohn und Löhe am stärksten belastet wirkt.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung	Verbot des Nachtfluges vom Flughafen Köln Wahn.	Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Bewohnerschaft.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
45	03.12.2021 14:43	Bezug auf die Straße Beningsfeld. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Straße Beningsfeld nicht gehört.		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Ich möchte Ihnen die Verkehrssituation in unserer Strasse <span style="background-color: black; color: black;">XXXXXXXXXX</span> schildern.</p> <p>Die Strasse Beningsfeld ist die Verlängerung der Strasse In der Auen nach Köln Dellbrück und eine beliebte Abkürzung zur A4.</p> <p>Das stört mich auch nicht, aber die Geschwindigkeit mit der hier vorbeigerast wird. Ein Teil der Strasse In der Auen ist 30iger Zone, bei uns nicht.</p> <p>Folglich wir ab der Ampel Mündung Immanuel-Kant-Str. Vollgas gegeben. Die Strasse ist eng und kurvig ein Wunder, dass noch nicht mehr passiert ist. Gegenüber ist der Pferdehof Bossbach, wo ständig Kinder und Pferde die Strasse überqueren. Nicht ungefährlich.</p>	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Gerne können Sie die Lärmbelastung im Berufsverkehr 7-9 oder 16-18 messen.	Die Datenlage ist der Stadtverwaltung bekannt, so dass sich eine Messung erübrigt.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Wir wohnen jetzt 10 Jahre hier und es wird immer lauter. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h würde die Situation entscheidend verbessern. Das müsste natürlich auch kontrolliert werden.	Die Straße Beningsfeld wurde nicht als Belastungsachse identifiziert, weshalb im Lärmaktionsplan keine Maßnahmenvorschläge gemacht werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
46	05.12.2021 18:31	Bezug auf den Nachtflugverkehr durch den Flughafen Köln/Bonn		
	Beschreibung der Lärmbelastung	<p>Fluglärm , sowohl Tag als auch Nachts, teilweise fliegen die Flugzeuge so tief , dass man die Kennzeichen lesen kann, laut dem Lärmaktionsplan wäre hier ja nichts an Fluglärm , dem ist nicht so. Gerade nachts ist es immer ein sehr dumpfes Dröhnen, so ab 22:30 Uhr. Durch Corona war es erst weniger, jetzt nimmt der Lärm wieder zu. Es sind Flugzeuge die starten. Ganz zu schweigen von den "Abgasen", die die Flugzeuge so tief über unserem Wohnraum abgeben.</p> <p>Unter: <a href="https://travis.koeln-bonn-airport.de">travis.koeln-bonn-airport.de</a> können Sie live mitschauen, was wohin fliegt. Unter :<a href="https://fluglaerm-koeln-bonn.de/flugrouten/">https://fluglaerm-koeln-bonn.de/flugrouten/</a> ist die Flugroute über GL erkennbar.</p>	Der Fluglärm liegt unter den Auslösewerten von <65/55 dB(A) ganztags/ nachts. Das bedeutet nicht, dass Fluglärm i.S. der Umgebungslärmrichtlinie nichtstörend ist, sondern gibt der Stadt Bergisch Gladbach den Hinweis, im Rahmen anderer Verfahren zu versuchen, den Fluglärm zu mindern. Die Stadt Bergisch Gladbach ist Mitglied der Fluglärmkommission für den Flughafen Köln/Bonn und vertritt hier die Interessen der Bergisch Gladbacher Bewohnerschaft.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Ich habe folgende Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung	<p>Den Flugverkehr auf die darunterliegende südliche Flugroute leiten oder weiter östlich mehr ins Bergische, das ist nicht ganz so dicht besiedelt.</p> <p>Weniger Flüge wäre auch eine Option.</p> <p>Nachtflugverbot bzw. weniger Nachtflüge.</p> <p>Es wäre gut, wenn die Flieger bereits eine ordentliche</p>	Die Flugroutenführung wird durch die Deutsche Flugsicherung festgelegt. Um die Belastung eines größeren Bevölkerungsteils durch eine breite Streuung zu verhindern, wird der Luftverkehr auf Sollkurse über die am wenigsten besiedelten Gebiete gebündelt.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		entsprechende Flughöhe haben, wenn sie hier lang fliegen, besser wäre, wenn sie gar nicht hier lang fliegen.	Auf Entscheidungen zu Flugverboten und Flughöhen hat die Stadt Bergisch Gladbach keinen Einfluss. Die Fluglärmkommission (eingesetzt nach FluglärmG), in der Bergisch Gladbach ebenfalls Mitglied ist, hat hierbei nur beratenden Charakter.	
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Mir geht es hier um den Fluglärm, von Straßenlärm sind wir hier erfreulicher Weise nicht wirklich betroffen.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
47	08.12.2021 08:53	Bezug auf die Richard-Zanders-Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Richard-Zanders-Straße nicht gehört.		
	Beschreibung der Lärmbelastung in der Richard-Zanders-Straße	hiermit möchte ich ganz gezielt auf die im Lärmaktionsplan nicht untersuchte Lärmbelastung der Straßenachse Richard-Zanders-Straße (Abschnitt Gronauer Waldweg - Anna-Zanders-Straße) hinweisen. Die aktuelle Öffentlichkeitsbeteiligung zielt auf die untersuchten Straßenachsen ab. Ich bin der Meinung, daß bei dieser Betrachtung auch die von mir genannte Straßenachse dabei betrachtet werden sollte. Zum einen wegen der Lärmbelastung und zum anderen wegen der dortigen aktuellen Gefährdung von Fußgängern durch den aktuellen Straßenverkehr und die bestehenden Straßenverhältnisse. Beschreibung der Belastung und Gefährdung Fußgänger: - PKW-, Bus- und LKW-Verkehr - 12 Stunden pro Tag in der Woche - Beginn: 5:00 Uhr - Ende: 19:00 Uhr - Art und Ausmaß: PKW-, Bus- & LKW-Lärm, starke Belastung bei nasser Straße, schnelles Fahren - kein eigener Fußweg für Fußgänger (Straßenniveau) - kein durchgängiger Fußweg (wegen alter Eiche Hausnummer 47, steht auf dem Fußweg)	Der Lärmaktionsplan betrachtet zunächst die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Richard-Zanders-Straße nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Richard-Zanders-Straße	- Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit von 50 auf 30 km/h, das verringert den Lärm vom Straßenverkehr und reduziert den Lärm bei nasser Fahrbahn und erhöht auch die Sicherheit für die Fußgänger, die auf einer Straßenseite sich den Weg mit dem	Die Richard-Zanders-Straße gehört nicht zu den am höchsten belasteten Straßenabschnitten mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen und damit im Lärmaktionsplan prioritär untersuchten	Keine Änderung des Lärmaktionsplans

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Straßenverkehr teilen (gleiches Straßenniveau, keine Abgrenzung durch Bordstein)</p> <p>- Geschwindigkeitsanzeigen aufstellen (mit Smiley) um den Fahrer zu zeigen, ob die max. 30 eingehalten werden.</p> <p>- Schaffung eines sicheren Übergangs für Fußgänger im Bereich der Bushaltestelle "im Birkenhain", damit Schulkinder im Berufsverkehr, die den Bus nutzen und dort aussteigen und zur Gesamtschule Nelson-Mandela gehen, einen sicheren Schulweg haben</p> <p>- Schaffung einer eigenen Fahrspur für Fahrräder, wo die Autos fahren (auf einer Straßenseite ist das schon vorhanden aber nicht auf der anderen Seite, da teilt sich der Fußgänger mit den Fahrradfahrern den Weg)</p> <p>- Gefahrenschild für den Straßenverkehr im Bereich der Eiche (Richsard-Zanders-Straße 47) aufstellen</p>	Belastungsachsen. Maßnahmenvorschläge werden nur für die prioritären Belastungsachsen gemacht.	
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	siehe "ich habe folgende Vorschläge..."	Siehe oben.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	siehe "ich habe folgende Vorschläge..."	Siehe oben.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
48	09.12.2021 11:48 Beschreibung der Lärmbelastung	<p>Bezug auf Belastungsachse Altenberger-Dom-Straße</p> <p>Die LWP etc in der Umgebung senden Schall aus und brummen fast rund um die Uhr. Bes. Nachts weil sie äußerst gesundheitsschädlich. Schall aussenden der sich weit ausbreitet und im Umfeld in allen geschlossenen Räumen den "sogen. schutzbedürftigen Räumen" sehr stört. Obwohl die Gesetze, DIN's, Gebote etc. das eigentlich verbieten.</p> <p>Ich wohne an der Verkehrsachse Altenberger Dom Str./Kempener Str. wo sich nicht nur 15.0 T sondern lt. einer Verkehrszählung 20.0 T PKW's täglich in alle Richtungen Staus verursachen was untragbar ist. Verkehrslärm kommt und geht ist nicht immer gleichbleibend. Aber das stetige tieffrequente Brummen und seit zusätzl. 1 Jahr hochfrequente ständige Zirpen raubt uns</p>	Der Lärmaktionsplan macht Maßnahmenvorschläge zur Lärminderung an der Belastungsachse Altenberger-Dom-Straße – Kempener Straße.	

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		allen jegliche Wohn- und Lebensqualität. Mobbt uns aus dem Bett und der Wohnung. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Die Leverkusener Brücke, die ja für die Verkehrssituation mitverantwortlich ist, wird irgendwann fertig sein aber die Zahl der LWP etc. wird stetig steigen.		
	Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der genannten Belastungsachse	Großfl. Umleitung des Durchgangsverkehrs. Navis könnten das Thema wie bei Staus auf AB auch erledigen. Tempo 30 überall im Ort hält vielleicht manch Durchgangsfahrer auch davon ab diese Nebenstrecke zu benutzen. Verbotsschilder für den Schwerlastverkehr aufstellen. Bei kleinen Nebenstraßen die Durchfahrt nur für Anwohner zu gestattet.	Für die flächendeckende Anordnung von Tempo 30 fehlt die Rechtsgrundlage. Das Maßnahmenkonzept des LAP beinhaltet Einschränkungen für den Lkw-Verkehr auf der Altenberger-Dom-Straße, der Leverkusener Straße und der Kempener Straße.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
		Grundsätzliches Verbot für alle brummenden Heizungen. Standard Geräte und LWP sind alles andere als Umweltfreundlich oder Energieeffizient. Ein neues Problem ist nicht dazu geeignet ein altes Problem zu lösen wobei der Anteil der Heizungen im Vergleich zu allen anderen Übeltäter bei dem CO 2 Ausstoß doch der geringste Anteil ist. Autos bekamen einen KAT kann das bei Heizungen nicht auch eine Lösung sein. Zumindest benötigen sie, seit dem sie auch Umweltfreundlich und Energieeffizient sein sollen auch Schallschutz und Schalldämpfer damit nicht alle im Umfeld Erkranken und Versterben oder zum eigenen Schutz aus der Umgebung flüchten müssen. Nur wohin??	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	Nicht noch mehr Bebauung. Mehr Einwohner bedeuten mehr Fahrzeuge. Da der Mensch von Natur aus ja äußerst bequem ist. Schildgen sollte ein lebenswerter Ort in ländlicher Natur sein und hat sich mehr und mehr schon fast zur Großstadt entwickelt. Jedes EFH was abgerissen wird wird durch ein MFH ersetzt.	Zur Kenntnis genommen. Die zukünftige bauliche Entwicklung der Stadt wird über den FNP gesteuert.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans
	Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	Neue Technologien sind nicht immer besser als Alte. Mehr an die Ruhe der Bürger denken und nicht an den Profit. Früher hat keine Heizung gebrummt. Jahrzehntlang nicht. Da war eine Heizung schon ein Fortschritt. Immer mehr, immer besser, immer teurer, immer höher, immer weiter usw. ist nicht die Lösung. Mehr über den Tellerrand schauen und weiter und sich fragen was hat	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		unser tun in ferner Zukunft für folgen. Die schnelle Lösung ist nicht die beste Lösung. Aber äußerst Männlich.		
49	10.12.2021	Bezug auf die Alte Wipperfürther Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Alte Wipperfürther Straße nicht gehört.		
		Niederschrift der telefonischen Eingabe einer Petentin:  Alte Wipperfürther Straße auf der gesamten Länge zwischen Paffrather Straße und Odenthaler Straße, insbesondere im Bereich der Kreuzung Mutzer Straße und Haferbusch und der Querung zum Friedhof  In letzter Zeit habe sich das Verkehrsaufkommen stark erhöht, vor allem durch Lkw aus Odenthal kommend und in Richtung Innenstadt fahrend und umgekehrt. Es werde gerast, z.T. mit stark überhöhter Geschwindigkeit. Der Verkehr stauet sich zu Berufszeiten.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Die Querung zum Friedhof liege in einer Kurve und sei schlecht einsehbar. Die Bushaltestelle liege im Winter im Dunkeln, es sei schummrig.	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Alte Wipperfürther Straße nicht gehört. Die Hinweise hinsichtlich der Sicherheitsmängel in der Kurve Alte Wipperfürther Straße werden an die zuständige Fachbehörde weitergeleitet.	
		Die geplante Vergrößerung der Realschule, der Bau einer großen Kindertagesstätte auf der Odenthaler Straße und die Einrichtung der Laurentiusstraße zur Fahrradstraße lasse eine weitere Zunahme des Verkehrs erwarten. Irgendwo müsse der Verkehr ja hin	Der Lärmaktionsplan geht immer vom Bestand aus. Neubauvorhaben sind im Rahmen der Erteilung von Baurecht jeweils vorhabenbezogen einzeln zu prüfen.	
		Neben der starken Lärmbelastung fürchte sie um die Sicherheit der Schulkinder und der Besucher des Friedhofs, ganz allgemein um die Gesundheit der Menschen.	Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
Ihr spezielles Anliegen ist die Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit in diesem Bereich. Die Stadt Köln habe ja auch Tempo 30 kurz hinter der Stadtgrenze auf der B 506 (hier mit Blitze) und auf der Bergisch Gladbacher Straße eingerichtet. Warum kann die Stadt Bergisch Gladbach das nicht?	Bei Reduzierung von Geschwindigkeiten handelt es sich um Einzelfallentscheidungen durch die Straßenverkehrsbehörde auf Grundlage der Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO).			

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
50	10.12.2021 19:43	Bezug auf Feldstraße und Bensberger Straße. Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Feldstraße nicht gehört.		
	Beschreibung der auf der Feldstraße	Feldstraße: Die Feldstraße hat Tempo 50 und liegt in einem Tempo 30 Wohngebiet.	Die Feldstraße als Haupterschließungsstraße (vgl. z.Bsp. Bernard-Eyberg-Straße, Neuenweg oder Lückrather Weg) gehört zum Vorfahrtsstraßennetz.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Starke Verkehrslärmbelastung durch Durchgangsverkehr von und zur Bensberger Straße sowie von und zur Hauptstrasse via Ferrenberger Straße oder Schützenstrasse oder von und zu Sander Straße.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Viele Anwohner klagen zudem über vibrierende Häuser durch den Verkehr!!!	Erschütterungen sind nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Die Lärmkartierung zeigt für die Feldstraße deutlich erhöhte Lärmpegel auf, jedoch ist sie nicht im Lärmaktionsplan aufgeführt, da sich dieser nur auf die Hauptstrecken beschränkt.	Auch für den aktuellen Lärmaktionsplans gilt: Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Feldstraße nicht gehört.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Die Tempo 30 Anfrage der Bürgerinitiative Feldstraße-Rheinhöhenweg mit Anwohnerunterschriften liegt der Stadt vor. Bisher hat sich an der Lärmbelastung aber nichts geändert. Die Stadt hat als Einzelmaßnahme lediglich eine einzige Parkbucht auf den Asphalt gezeichnet und vor der Kita Rheinhöhenweg streckenbezogenes Tempo 30 eingeführt.	Der Antrag der Bürgerinitiative wurde im Herbst 2019 vom zuständigen Ausschuss beraten und gemäß dem Beschluss umgesetzt. Demnach wurde zwischen den östlichen Schützenstraße und der Straße Sander Aue im Bereich einer Kindertageseinrichtung Tempo 30 angeordnet sowie einen Parkplatz zwischen der westlichen Schreibersheide und der Schützenstraße markiert.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		Vorschläge zur Lärminderung bzw. -vermeidung an der Feldstraße	Feldstraße: - Tempo 30 in der Feldstraße und in allen Wohngebieten in Bergisch Gladbach - Geschwindigkeitsanzeigetafeln, um die Achtsamkeit des Verkehrs für die gefahrene Geschwindigkeit zu erhöhen. - Durchfahrtsverbot für LKWs (außer Linienbus) - Pflanzenkübel zur Geschwindigkeitsreduktion und Aufwertung der Straße - Parkverbotsbereiche überprüfen und durch sinnvoll angeordnete und auf den Asphalt aufgezeichnete Parkbuchten ersetzen (Stichwort: Alternierendes	Als Belastungsachse gingen die am höchsten belasteten Straßenabschnitte mit der dichtesten Bebauung und empfindlichen Nutzungen ein, wozu die Feldstraße nicht gehört.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Parkzonen).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Feldstraße zwischen Bensberger Straße und Ferrenberger Straße für den Fahrradverkehr entgegen der Fahrtrichtung öffnen.</li> <li>- Ampelphasen an der Kreuzung Ferrenberger Straße / Feldstraße überprüfen</li> <li>- Straßenbelag erneuern (jedoch nicht zu Kosten der Anwohner, die den Durchgangsverkehr erleiden).</li> </ul>		
	Maßnahme/n für die Straßenverkehrslärmreduzierung in Bergisch Gladbach besonders wichtig	<p>Bensberger Straße (An der Jüch - Lerbacher Weg):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Dieser Straßenbereich war bisher nicht im Blick der Stadt und ist in einem sehr desolaten Zustand und ohne Aufenthaltsqualität.</li> </ul>	<p>Im LAP, Runde 3, Kapitel 9.2.5 werden Maßnahmenvorschläge für die Belastungsachse Bensberger Straße – Gladbacher Straße – Buddestraße gemacht.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgängig Tempo 30 einführen. Es verwundert, dass die Stadt noch nicht Tempo 30 vor den Berufsschulen eingeführt hat, (sie könnte es anordnen, da der Zugang zur Berufsschule über die Bensberger Straße erfolgt)</li> </ul>		<p>Siehe Maßnahmenkatalog: Maßnahmenvorschlag Reduzierung auf 40 km/h An der Jüch-Am Rübezahlwald.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anpassung der Ampelphasen an den Kreuzungen</li> </ul>		<p>Siehe Maßnahmenkatalog: Maßnahmenvorschlag Senkung der Progressionsgeschwindigkeit</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Endlich den Straßenasphalt und Gehwege sanieren (diese sind z. T. massiv geschädigt, z. T. für Radfahrer sehr gefährlich.)</li> </ul>		<p>Siehe Maßnahmenkatalog: Maßnahmenvorschlag Deckschichterneuerung.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchfahrtsverbot für Lastwagen und Kfz, welche die Stadt nur durchfahren um Staus auf dem Autobahnkreuz Köln zu meiden). Lastwagenverbot in der Nacht</li> </ul>		<p>Siehe Maßnahmenkatalog: Maßnahmenvorschlag Lkw-Verbot nachts.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufenthaltsqualität in der Einkaufszone erhöhen: regelmäßiges Entfernen von Müll!!!, Neue Bepflanzungen / Pflanzenkübel, Parkbänke aufstellen.</li> </ul>		<p>Nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kreisverkehr einrichten, an Kreuzungen Bensberger Str. - Oberheidkamper Str. sowie an Kreuzung Bensberger Str. - Lerbacher Weg</li> </ul>		<p>Der lärmmindernde Effekt von Kreisverkehren ist sehr gering und kann sich im Falle von hohen Verkehrsstärken, zum Beispiel bei Rückstaus, ins Gegenteil verkehren.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	
Weitere Anmerkungen / Anregungen zum Thema Umgebungslärm	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchgängig Tempo 30 in allen Wohngebieten einführen und auf allen Hauptstraßen wo es möglich ist, ggfs. auch Tempo 40 auf Hauptstraßen einführen.</li> </ul>	<p>Wohngebiete sind nicht Gegenstand des Lärmaktionsplans. Geschwindigkeitsreduzierungen erfordern Einzelfallprüfungen nach StVO. Eine pauschale Reduzierung ist deshalb nicht möglich.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.	

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
			Das Thema eines Stadtgeschwindigkeitskonzepts wird in Kapitel 9.1 angesprochen.	
		- Stadt muss einen Tempo 30 Leitfaden für das gesamte Stadtgebiet erstellen (Transparenz!!! schaffen, alle Anwohner/Straßen gleich behandeln).	Eine Gleichbehandlung aller Straßen ist aufgrund ihrer unterschiedlichen Verkehrsfunktion nicht möglich.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		- Ampelphasen überprüfen um Verkehrsfluss zu verbessern und Hinweisschilder einsetzen, um den Verkehr aufmerksam zu machen (z. B. "Grüne Welle bei Tempo 30")	Im Lärmaktionsplan sind Maßnahmenvorschläge mit Progressionsgeschwindigkeiten enthalten.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		- Kreisverkehre auf weiteren Straßen	Zur Kenntnis genommen – siehe Hinweis oben.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		- Endlich den Asphalt an überall dort erneuern, wo die Infrastruktur desolat ist und die Anwohner dadurch vom Lärm betroffen sind.	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
		- Geschwindigkeitsanzeigen (kostengünstig) an allen Durchfahrtsstraßen einführen Vor allem: Endlich endlich machen und konsequent alle kostengünstigen Maßnahmen zuerst umsetzen (Tempo 30).	Zur Kenntnis genommen.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
51	19.12.2021	Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße		
		Einen solchen Plan finden wir wichtig zu erstellen, damit Sie für die Bürgerinnen und Bürger in Bergisch Gladbach Maßnahmen planen und ergreifen können, durch die die gesundheitsschädlichen Auswirkungen abgestellt werden. Unter „Umgebungs-lärm“ im Sinne der EU-Richtlinie versteht man entsprechend Ihren Ausführungen „belästigende und gesundheitsschädliche Geräusche im Freien, die durch menschliche Aktivitäten verursacht werden. Dieser Lärm geht von Verkehrsmitteln und vom Straßenverkehr aus, von Eisenbahnen und Flugzeugen und von Industriegeländen.“ Damit gehört zum Umgebungs-lärm auch die Geräuschkulisse, die durch die Straßenbahn verursacht wird. Hinweisen möchten wir in diesem Zusammenhang auf die unzumutbaren Quietschgeräusche, die die Straßenbahn der Linie 1 in den Kurvenbereichen im Stadtgebiet verursacht; wir sind betroffen im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße,	Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Züge gemacht werden. Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Johann-Bendel-Straße. Diese Quietschgeräusche, die einen Pegel von über 80 dB(A) erreichen, treten vor allem bei trockenem, warmem oder besonders kaltem Wetter auf. Da die Straßenbahn auch nachts unterwegs ist - am Wochenende auch 24 Stunden durchgehend - führt dies vor allem im Sommer nachts dazu, dass man durch die hohen Frequenzen der Quietschgeräusche wach wird (mit allen gesundheitlichen Nachteilen, die dadurch entstehen). Eine tagsüber Nutzung der Außenflächen zum gemütlichen Aufenthalt ist im Sommer aufgrund der Lärmbelastung nur äußerst eingeschränkt möglich.</p> <p>Wir bitten Sie trotz der späten Mitteilung auch diesen Sachverhalt in Ihrem Lärmaktionsplan zu berücksichtigen und wünschen uns, dass Maßnahmen ergriffen werden, die diese gesundheitsschädlichen Geräusche abstellen. Dies wäre schon alleine dadurch zu erreichen, in dem die Straßenbahn in den Kurvenbereichen bei entsprechender Wetterlage ihre Geschwindigkeit auf Schrittempo reduzieren würde.</p>		
52	28.12.2021	<p>Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße</p> <p>durch einen reinen Zufall sind wir darauf gestoßen, dass es eine weitere Umfrage zu dem Lärmaktionsplan gegeben hat. Wir würde Sie eindringlich bitten unser Anliegen, wenn auch verspätet, noch mit aufzunehmen. In der Umfrage von 2014 haben wir, sowie einige weitere betroffene Personen, den unerträglichen Lärm der Linie 1 bereits zum Thema gemacht. Wir waren guter Hoffnung, dass dieser Störfaktor mit der Sanierung der Schienen im Jahr 2019 beseitigt wird, doch ist die Belastung durch Lärm noch schlimmer geworden. An trockenen und warmen Tagen ist es uns nicht mehr möglich den Garten zu nutzen, da bei der Durchfahrt einer Straßenbahn das Quietschgeräusch unerträglich geworden ist. Es hat sich zum vorherigen Zustand der Schienen sogar extrem verschlimmert. Leben bei geöffneten Fenstern ist ebenso belastend.</p> <p>Die enorme temporäre Lärmbelastung betrifft den gesamten Bereich ab der Haltestelle "Kölner Straße" bis hin zur Haltestelle "Im Hoppenkamp". Neben den</p>		

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Anwohnern entlang der Straßenbahn betrifft dies auch den Kindergarten Dariusstraße.</p> <p>Sogenannte Schienenschmiersysteme können dieses Problem beheben und sorgen gleichzeitig noch zu Verschleißverminderung und somit zu Einsparungen seitens der KVB. Hier können auch biologisch abbaubare Schmiermittel benutzt werden, so dass keine Umweltbelastung auftritt. Solch ein Produkt bietet beispielsweise die Firma Delimon GmbH aus Düsseldorf an.</p> <p>Unsere Familie ist mit Bensberg über Generationen verbunden und wir würden ungerne in letzter Konsequenz Bensberg den Rücken kehren, da die Lebensqualität nicht mehr gegeben ist.</p>	<p>Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Wartung von Strecken und Zügen gemacht werden. Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant.</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>
53	29.12.2021	<p>Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße gibt es doch einen Hoffnungsschimmer?</p> <p>Leider habe ich erst gestern von Ihrer sehr begrüßungswerten Umfrage erfahren.</p> <p>Deshalb schließe ich mich aus Zeitgründen zunächst vollumfänglich dem Schreiben der Nachbarn Familie [REDACTED] aus der Johann-Bendel-Straße an.</p> <p>Ich hoffe, dass Sie diese Einwände trotz abgelaufenen Frist zur Stellungnahme berücksichtigen.</p> <p>Gerne sende ich Ihnen in Folge meine ausführliche Beschreibung der unzumutbaren und gesundheitsschädlichen Situation.</p> <p>Schon jetzt unterstütze ich den kurzfristigen Lösungsansatz der Familie [REDACTED]. Eine Schritttempo-Vorschrift und/oder Schulung der Fahrer*innen könnte schon eine gewisse Entlastung bringen.</p> <p>Nach meinen -notgedrungen gemachten- Beobachtung sind bei gleichen Temperatur-Bedingung sehr deutliche Lärmunterschiede hörbar. Oft wird vor der Kurve</p>	<p>Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Züge oder zur Schulung des Personals der KVB gemacht werden. Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB</p>	<p>Keine Änderung des Lärmaktionsplans.</p>

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		nochmals stark beschleunigt, um dann geräuschvoll abzubremsen	dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant.	
54	01.01.2022	Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße Ich schließe mich dem Schreiben der Eheleute ■■■ im vollem Umfang an.	Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Züge gemacht werden. Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
55	02.01.2022	Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße wie wir leider erst jetzt erfahren haben, erstellt die Stadt Berg. Gladbach einen Lärmaktionsplan bei dem es auch um Umgebungslärm geht.  Hierzu möchten wir Ihnen mitteilen, das wir stark durch die Quietschgeräusche der KVB-Linie 1, betroffen sind. Wir sind Anwohner der Ferd. Stucker-Str. ■■■, also unmittelbar an den Gleisen der Straßenbahn. Die Quietschgeräusche, besonders im Sommer, wo man sich ja gerne draußen aufhält, sind dann manchmal unerträglich. Da die Bahnen ja auch nachts fahren, ist auch da der Lärm nicht zu überhören.  Es wäre schön, wenn die KVB einfach bei entsprechender Wetterlage die Geschwindigkeit im Kurvenbereich Ferd. Stucker-Str., Dariusstr. und Johann Bendel-Str., reduzieren würde, denn wir haben schon mehrfach beobachtet, kommt eine Bahn im gemäßigten Tempo, fährt sie viel ruhiger als wenn eine Bahn sehr schnell fährt.	Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Züge gemacht werden. Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant. Den Anwohnern wird zu privatem Lärmschutz geraten. Geeignet sind z.B. (Gabionen-)Mauern, Bauwerke (Gartenhäuser, Gewächshäuser, Garagen. Hecken bieten keinen Lärmschutz.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.
56	14.01.2022	Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße wir wohnen in der Johann – Bendel - Straße ■■■ und möchten uns gerne dem Schreiben von Herrn ■■■ anschließen.	Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Züge gemacht werden.	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

lauf. Nr.	Eingangsdatum	Beitrag	Abwägung	Maßnahme
		<p>Das Straßenbahngequatsche ist unerträglich geworden. Insbesondere im Sommer, wenn es trocken ist, quietscht es in der Kurve in einem durch. Wenn wir draußen telefonieren gehen wir rein, sobald eine Bahn kommt, um das Gespräch fortführen zu können. Die Gesprächsteilnehmer am anderen Ende fragen dann, ob man an einem Bahnhof steht. Dieses Geräusch geht durch Mark und Bein, es ist für uns unerträglich geworden und es ist insbesondere deswegen schade, weil dann, wenn das Wetter gut ist und man draußen sitzt, das Gequietsche am schlimmsten ist. Sobald es feucht wird hört man von der Bahn kaum noch etwas. Deshalb stellen wir uns schon die Frage, ob man das nicht dauerhaft beheben könnte. Dieser Zustand ist eine absolute Katastrophe und man merkt immer wieder, wie sehr man sich über dieses durchdringende Geräusch aufregt und es der Gesundheit nicht zuträglich ist. Abgesehen davon könnte ich mir vorstellen, dass dies auch eine Wertminderung der Immobilie bedeutet. Ich würde in dieser Straße zur Straßenbahnseite kein Haus mehr kaufen.</p>	<p>Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant.</p> <p>Die Schienenstrecke liegt parallel zur Johann-Bendel-Straße in Tieflage. Den Anwohnern der Johann-Bendel-Straße wird zu privatem Lärmschutz geraten. Geeignet sind z.B. (Gabionen-)Mauern, Bauwerke (Gartenhäuser, Gewächshäuser, Garagen. Hecken bieten keinen Lärmschutz.</p>	
57	19.01.2021	<p>Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße</p> <p>Ich schließe mich hiermit dem Schreiben von [REDACTED] vom 19.1. an mit freundlichen Grüßen</p>	<p>Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Züge gemacht werden. Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant.</p> <p>Die Schienenstrecke liegt parallel zur Johann-Bendel-Straße in Tieflage. Den Anwohnern der Johann-Bendel-Straße wird zu privatem Lärmschutz geraten. Geeignet sind z.B. (Gabionen-)Mauern, Bauwerke (Gartenhäuser, Gewächshäuser, Garagen. Hecken bieten keinen Lärmschutz.</p>	Keine Änderung des Lärmaktionsplans.

58	19.01.2021	<p>Bezug auf KVB-Linie 1 im Kurvenbereich Dariusstraße, Kaule, Freiheit, Ferdinand-Stucker-Straße, Johann-Bendel-Straße</p> <p>Mit dem Schreiben vom 19.12.2021 haben sich unsere Nachbarn [REDACTED] ausführlich mit dem Sachverhalt auseinander gesetzt.</p> <p>Wir schließen uns inhaltlich voll an.</p> <p>Anzumerken unsererseits sind die starken Geräuschentwicklungen durch die abgesackte Straßenüberführung am Übergang der Stadtbahn an der Kölner Straße.</p> <p>PS.: Im Kölner Stadtgebiet, z.B. in Rodenkirchen, hat die KVB bessere Lösungen ausgeführt.</p> <p>Im Rahmen des Lärmaktionsplan können keine Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung der Züge gemacht werden. Die Betroffenheit der Anwohner im Kurvenbereich zwischen den Haltestellen Kölner Straße und Im Hoppenkamp wird jedoch der zuständigen Stelle der KVB dargelegt. Maßnahmen von Seiten der Stadt Bergisch Gladbach sind nicht geplant.</p> <p>Die Schienenstrecke liegt parallel zur Johann-Bendel-Straße in Tieflage. Den Anwohnern der Johann-Bendel-Straße wird zu privatem Lärmschutz geraten. Geeignet sind z.B. (Gabionen-)Mauern, Bauwerke (Gartenhäuser, Gewächshäuser, Garagen. Hecken bieten keinen Lärmschutz.</p> <p>Der Hinweis auf die straßenbaulichen Mängel auf der Kölner Straße an der Querung der Schienenstrecke wird aufgenommen.</p> <p>Änderung des Lärmaktionsplans: Erneuerung des Bahnübergangs Kölner Straße nach dem aktuellen Stand der Technik. Bei Sanierungsarbeiten sollten stets lärmarme Bauweisen nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik bevorzugt Anwendung finden.</p>
----	------------	--